RMS 169b

D. VAN GILST

TIELMAN SUSATO

Danserye

Altniederländisches Tanzmusikbüchlein vom Jahre 1551

In Spielpartitur für 4 Blockflöten oder beliebige Melodie-Instrumente

herausgegeben von

F. J. Giesbert

Deutsche Tänze (Allemaingnen)
Reigen (Pavanen) Springtänze (Gaillarden)

HEFT II EDITION SCHOTT 2436

TIELMAN SUSATO

DANSERYE

„zeer lustich ende bequaem om spelen op alle musicale Instrumenten"

1551

In Spielpartitur herausgegeben von F. J. Giesbert

Heft I Edition Schott 2435

Schreittänze (Basse danssen), Runden (Ronden), Reihentänze (Branlen)

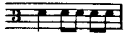
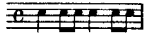
Heft II Edition Schott 2436

Deutsche Tänze (Allemaingnen), Reigen (Pavanen), Springtänze (Gaillarden)

B. SCHOTT'S SÖHNE · MAINZ

Schott & Co. Ltd., London · B. Schott's Söhne (Editions Max Eschig), Paris

Schott Music Corp. (Associated Music Publishers Inc.), New York

Bei der Wiedergabe der folgenden Tanzstücke durch Blockflöten wähle man entweder die mit großen Buchstaben bezeichnete große Besetzung oder die kleine, die um eine Oktave höher klingt. Entsprechend verfahre man mit anderen Blas- oder Streichinstrumenten. Nach Möglichkeit ziehe man allerlei Schlagzeug heran, wie Trommel, Pauken, Triangel, Becken, Glocken. Trommel oder Tamburin galt in jener Zeit für unentbehrlich. Die Trommel war etwa 50—70 cm hoch und 50 cm weit; sie hatte sieben kleine Schallöcher in Kreis- oder Rosettenanordnung. Der »Schlag« war festgelegt auf  für den ungeraden und  für den geraden Takt. Eine Ausnahme von dieser Regel bilden die langsamen Basse danssen mit ihren schnelleren Nachtänzen (Tourdion oder Reprise); sie sind im geraden Takt notiert, werden jedoch im Tripeltakt getanzt und »geschlagen«, eine rhythmische Feinheit, die diesen Tänzen einen besonderen Reiz verleiht; die Trommel beginnt den »Schlag« mit der ersten Note und führt den Tripeltakt unter Nichtbeachtung der Taktstriche streng durch. Die Glocken stimme man in A B c d e f g und verwende sie hauptsächlich auf Tonika, Dominante und Subdominante, Pauken sparsam auf Tonika und Dominante.

Die Neuausgabe bringt den Notentext unverändert. Die originalen Versetzungszeichen stehen vor, die ergänzten über den Noten. Zur besseren Herausarbeitung des Rhythmus können die vorgeschlagenen Bindungen ausgeführt werden. Die alten Schlüssel wurden durch Violin- und Baßschlüssel ersetzt. Für den oktavierenden Violinschlüssel wurde, um Verwechslungen zu vermeiden, die Form gewählt. Titel und Inhaltsverzeichnis wurden dem Original entsprechend aufgenommen.

F. J. Giesbert

Het derde musyck boexken begre-
PEN INT GHET AL V AN ONSER

neder duytscher spraken, daer inne begrepen syn alderhande
danserye, te vuetens Basse dansen, Ronden, Allemain=
gien, Pauanen ende meer andere, mits oeck vyfthien
nieuvue gaillarden, zeer lustich ende bequaem om
spelen op alle musicale Instrumētē, Ghecom=
ponеert ende naer dinstrumēten ghestelt
duer Tielman Susato, Int iaer ons
heeren, M. D. L. I.

Ghedruckt T antuuerpé by Tielman Susato vuonēde noer
die nieuve vuaghe In den Cromhorn.

CUM GRATIA ET PRIVILEGIO

T. Susato

Danserye

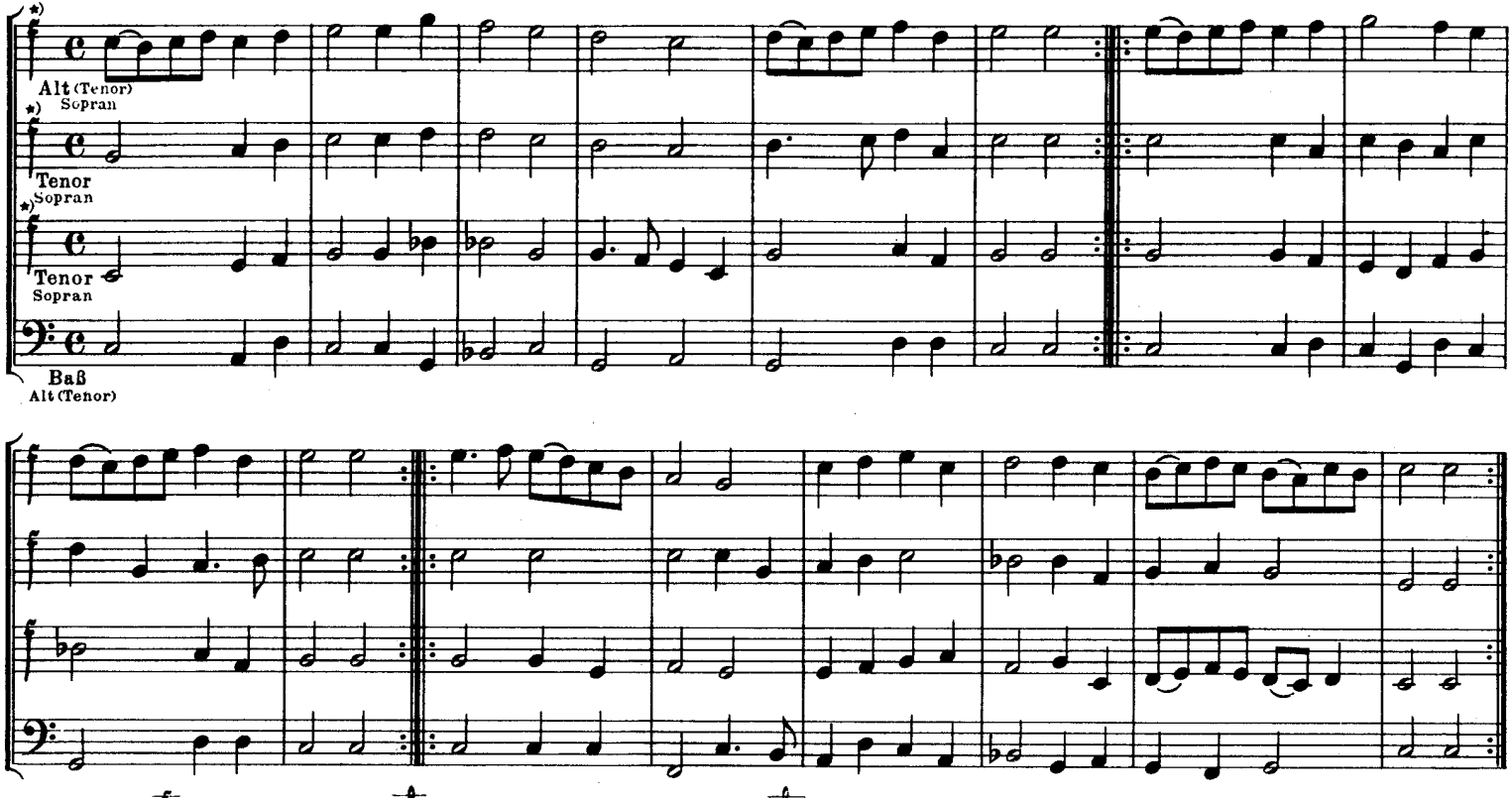
Heft II

Deutsche Tänze

Allemanden

Neuausgabe von
F.J. Giesbert

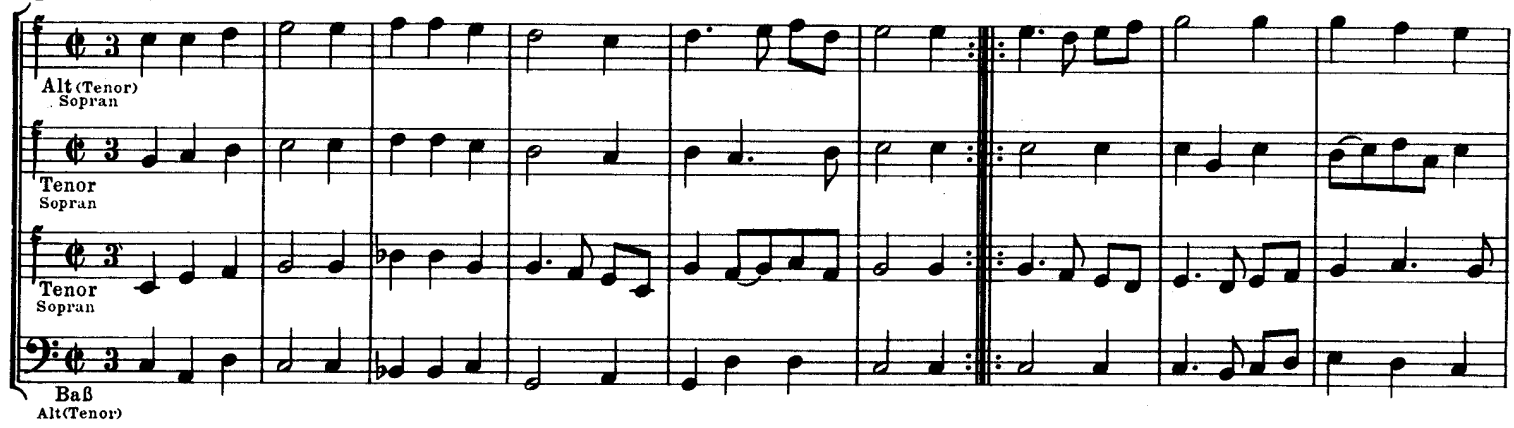
1. Allemande

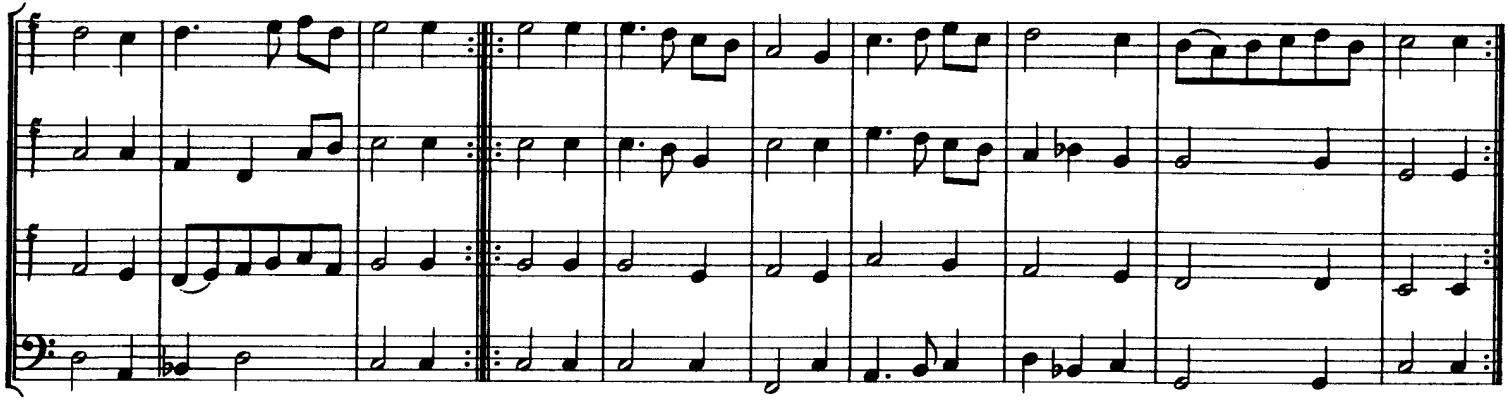


*) Der Schlüssel 𝄞 ist gleichbedeutend mit 𝄞, Sopraninstrumente ersetzen ihn durch 𝄞

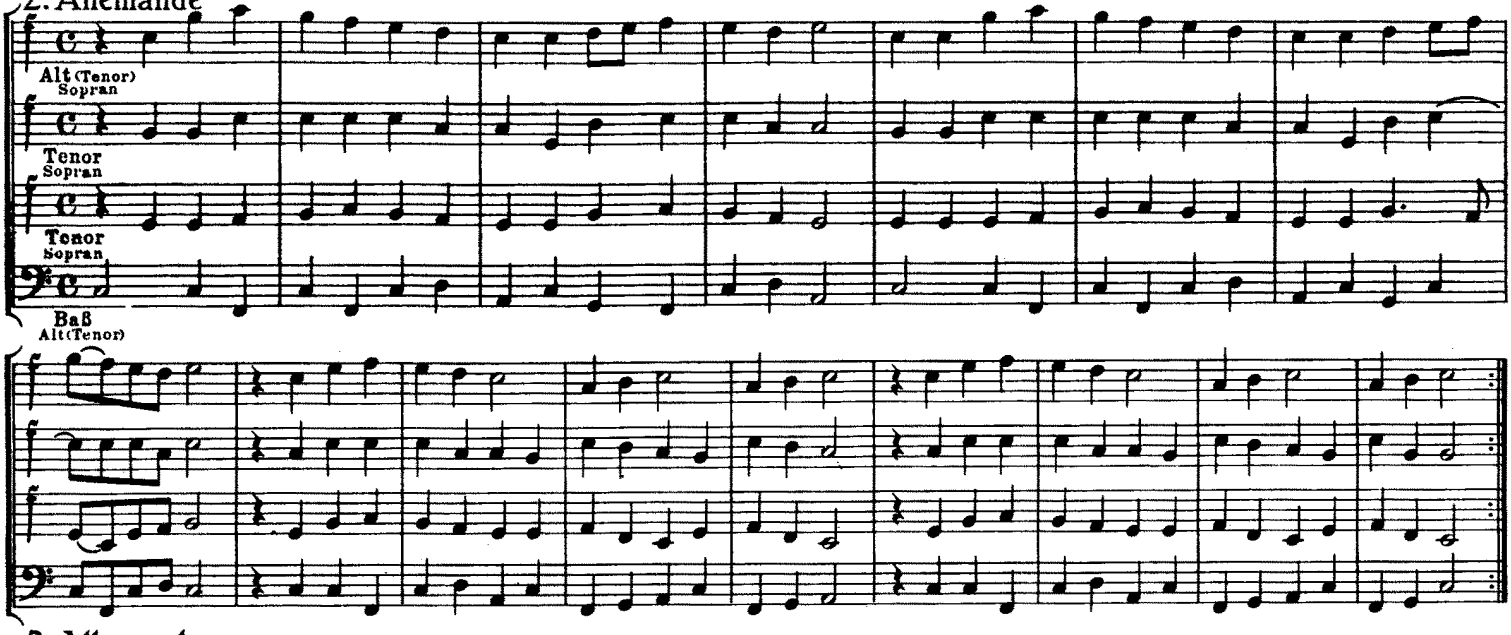
Copyright 1936 by B. Schott's Söhne, Mainz

Nachtanz

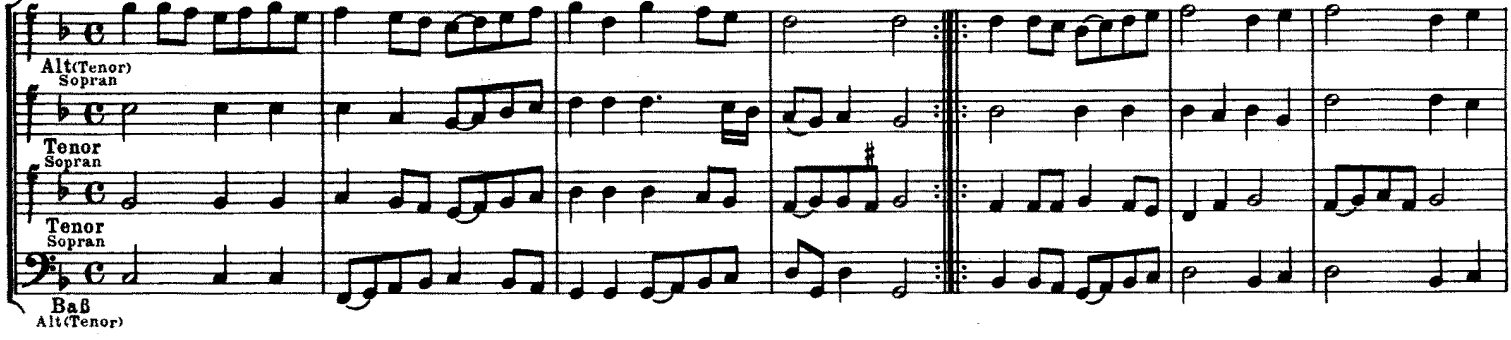


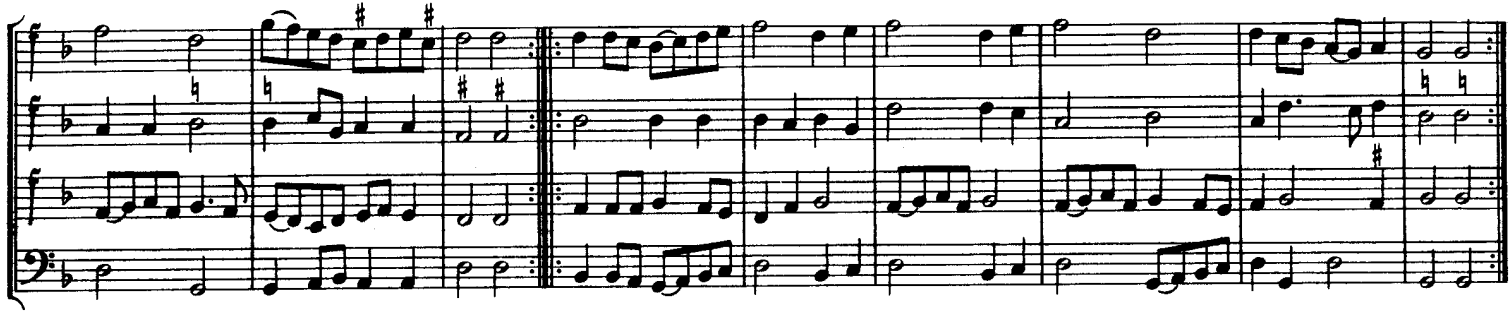


2. Allemande

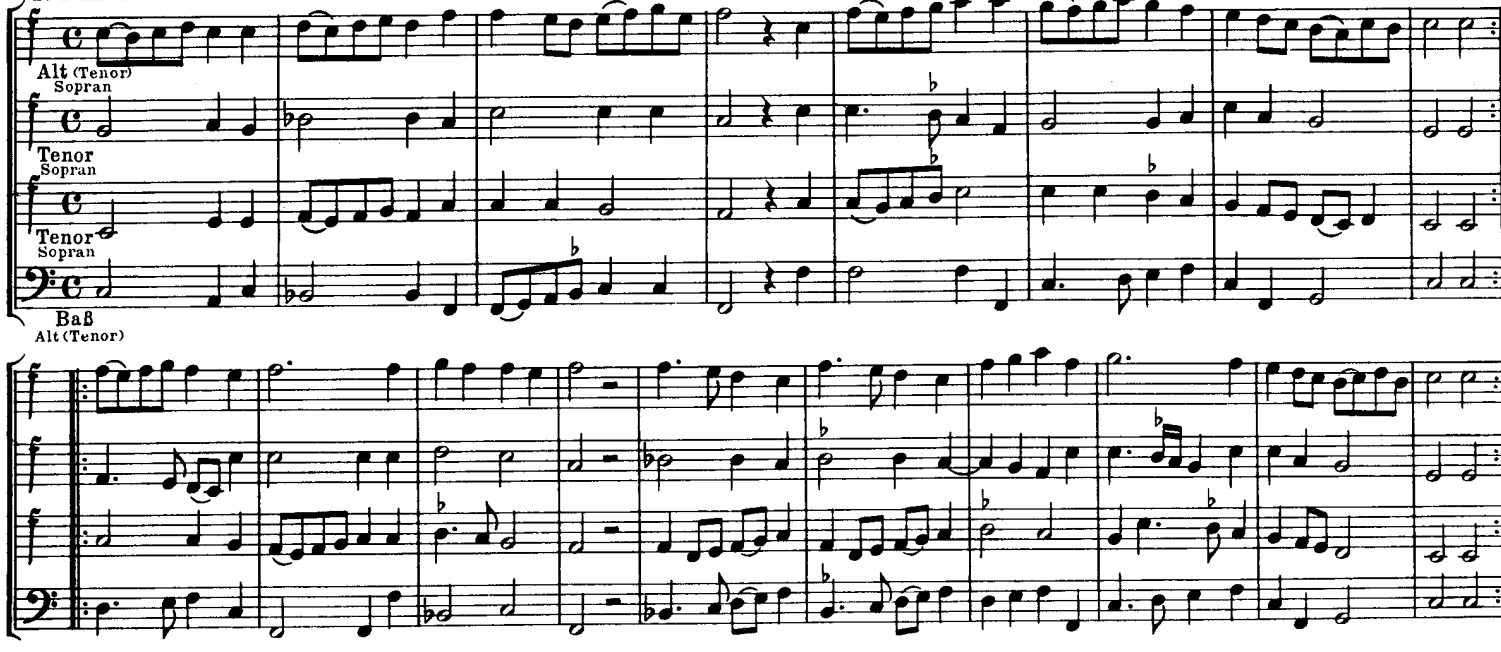


3. Allemande

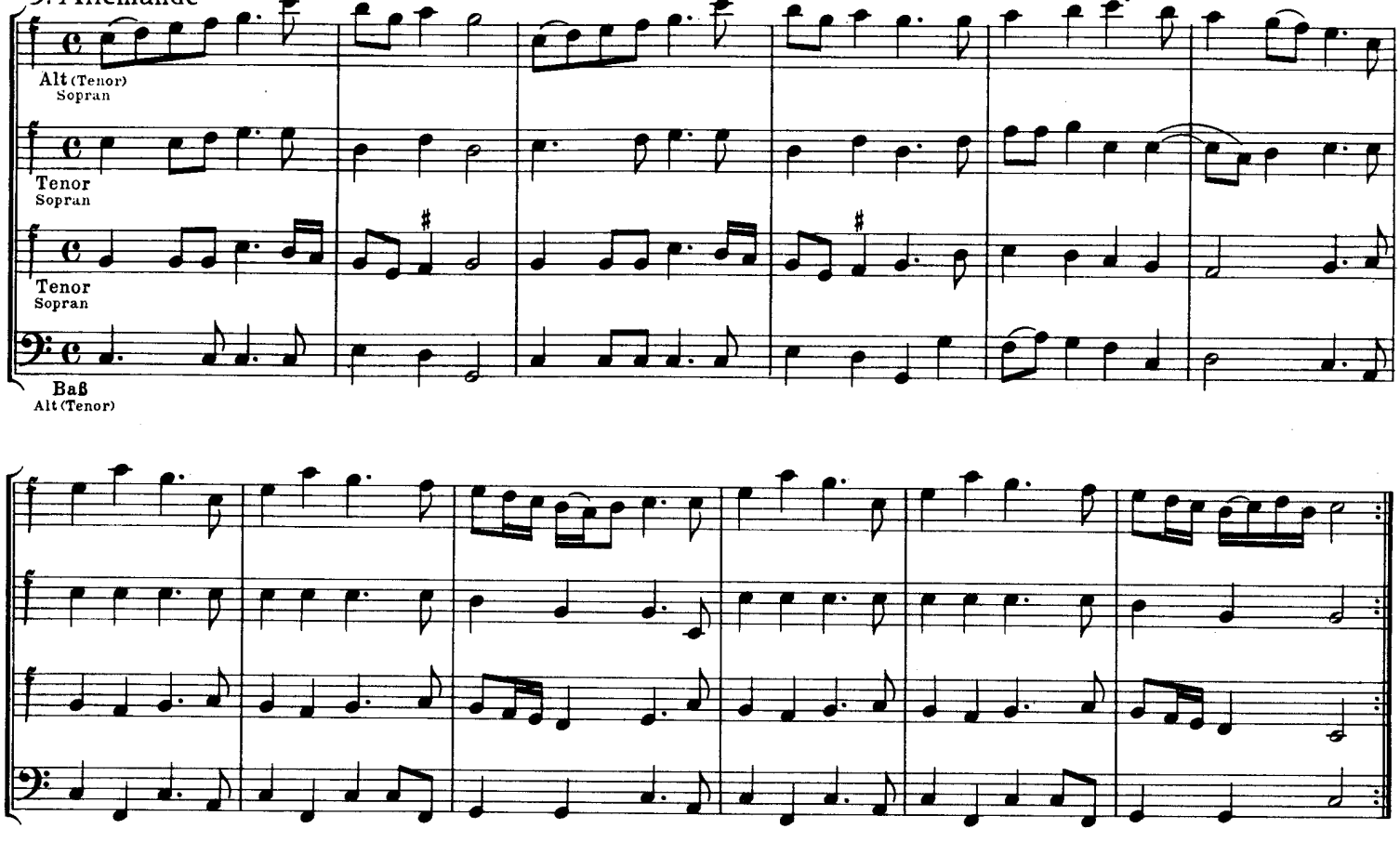




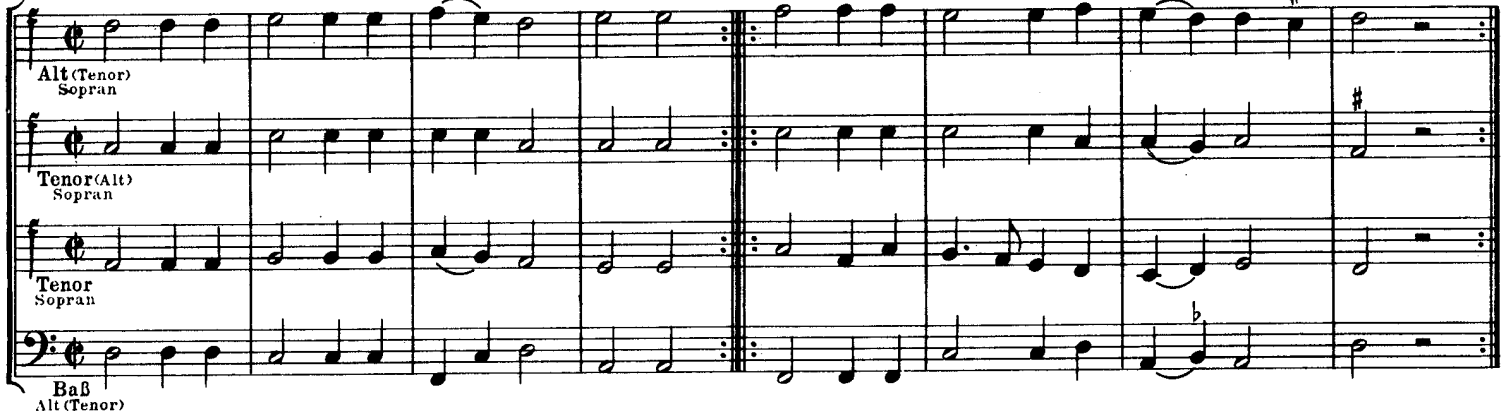
4. Allemande



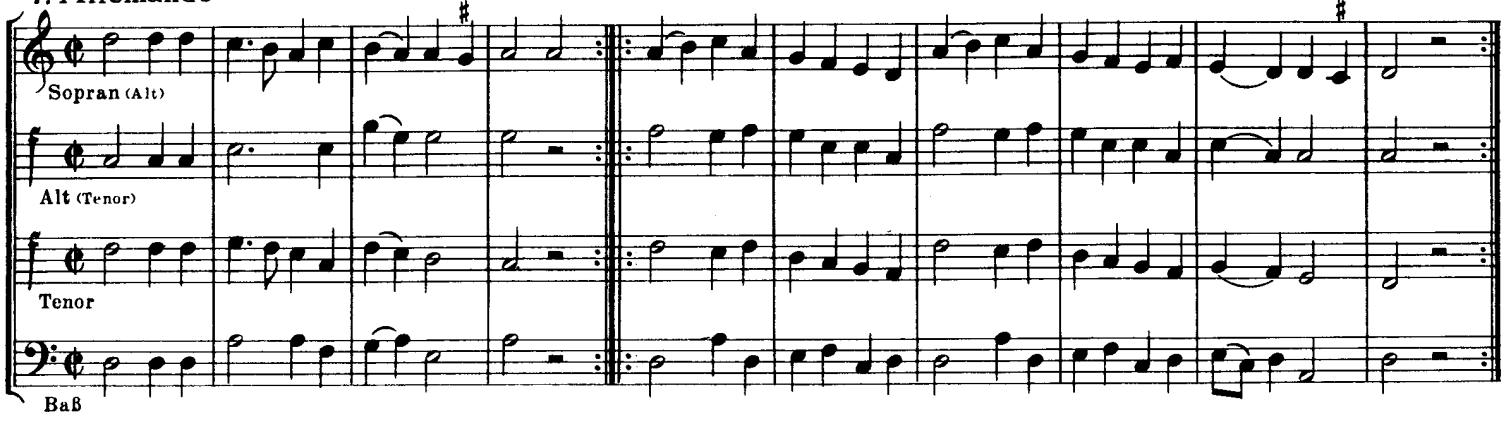
5. Allemande



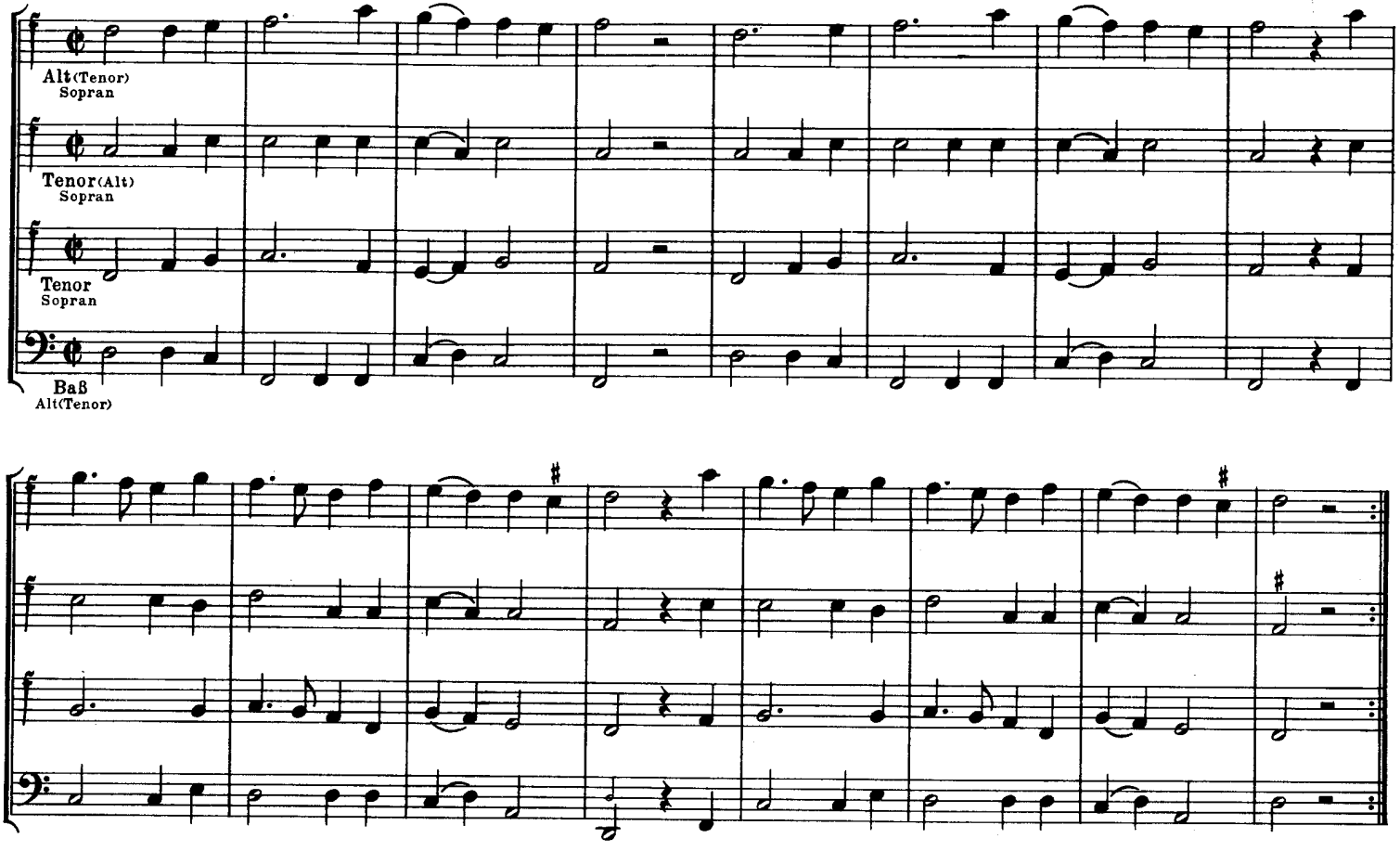
6. Allemande



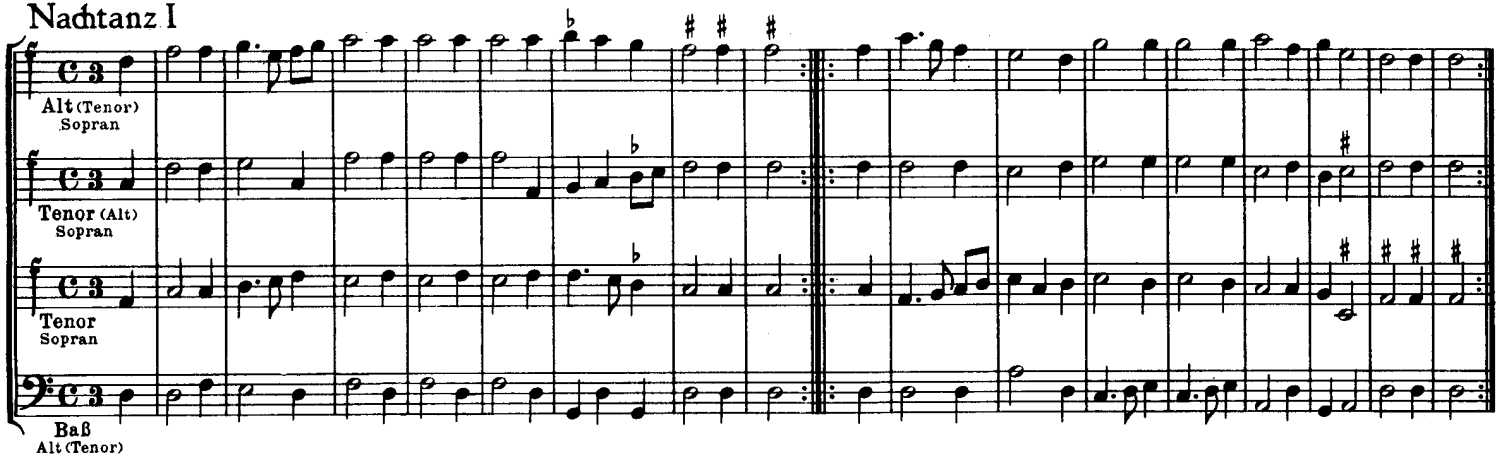
7. Allemande



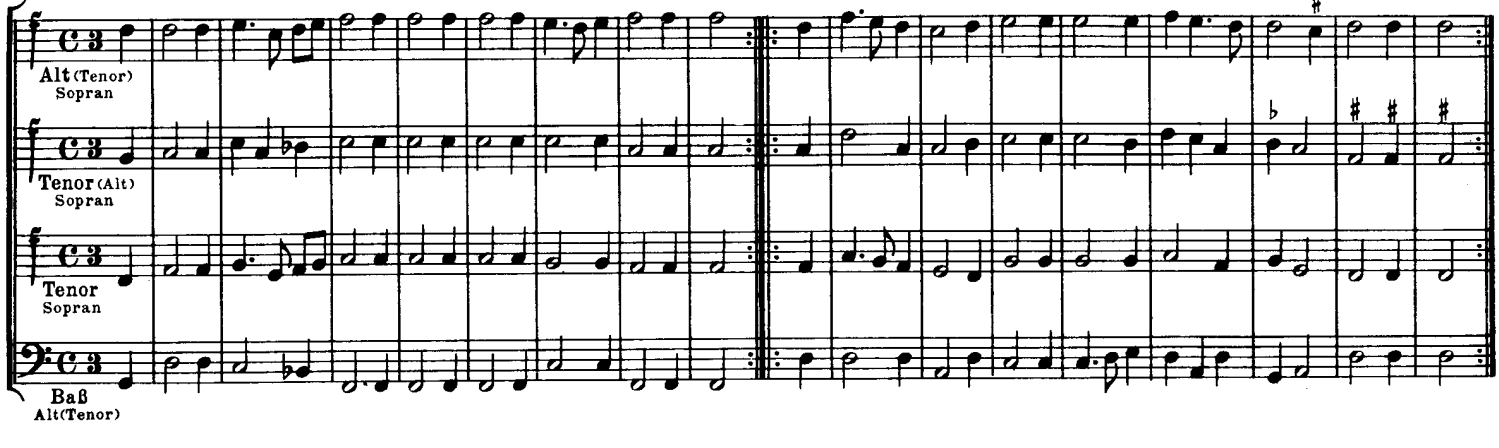
8. Allemande


Alt (Tenor)
Sopran
Tenor (Alt)
Sopran
Tenor
Sopran
Baß
Alt (Tenor)

Nachtanz I



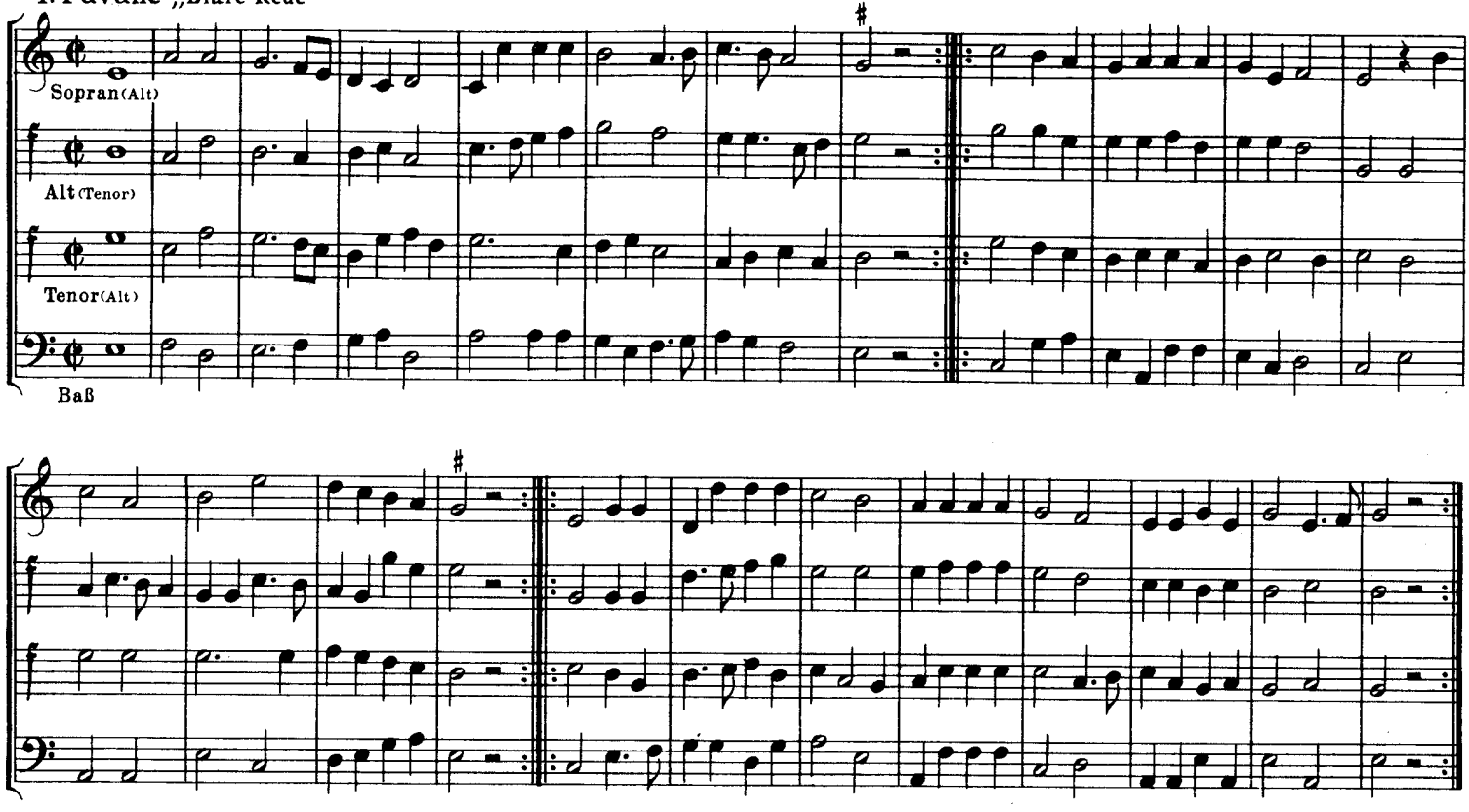
Nachtanz II: den Tenor für den Diskant



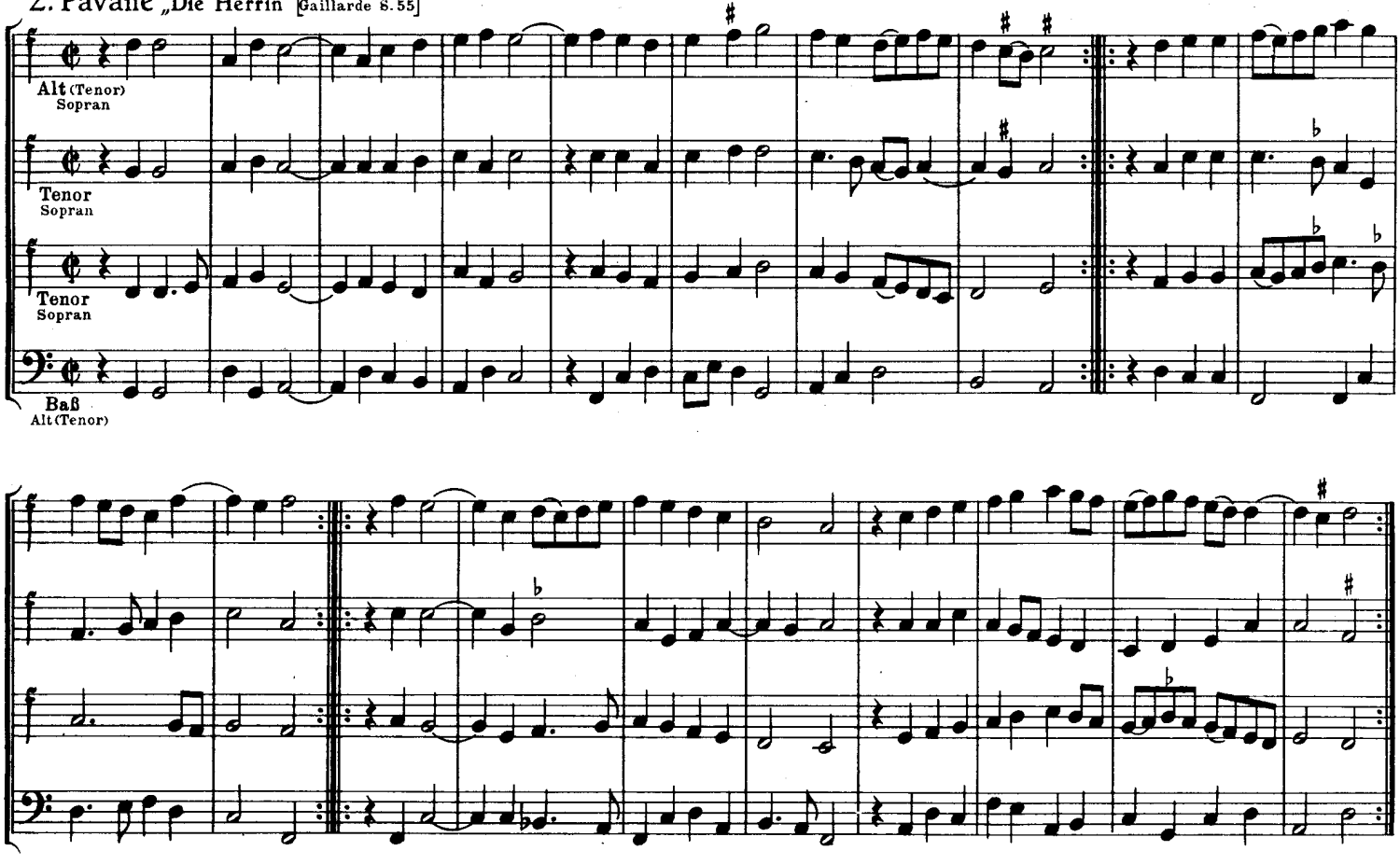
Reigen

Pavanen

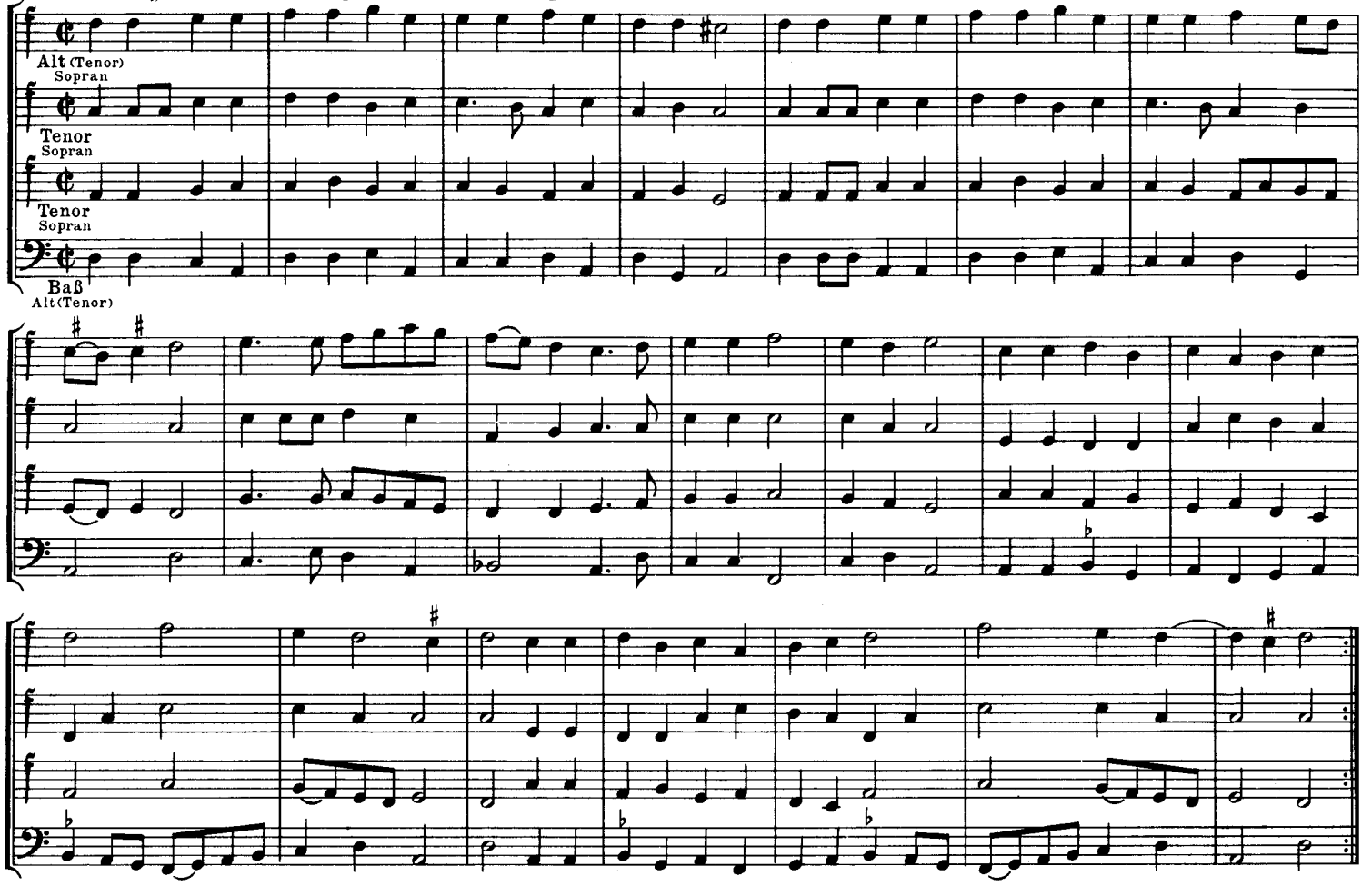
1. Pavane „Bittre Reue"



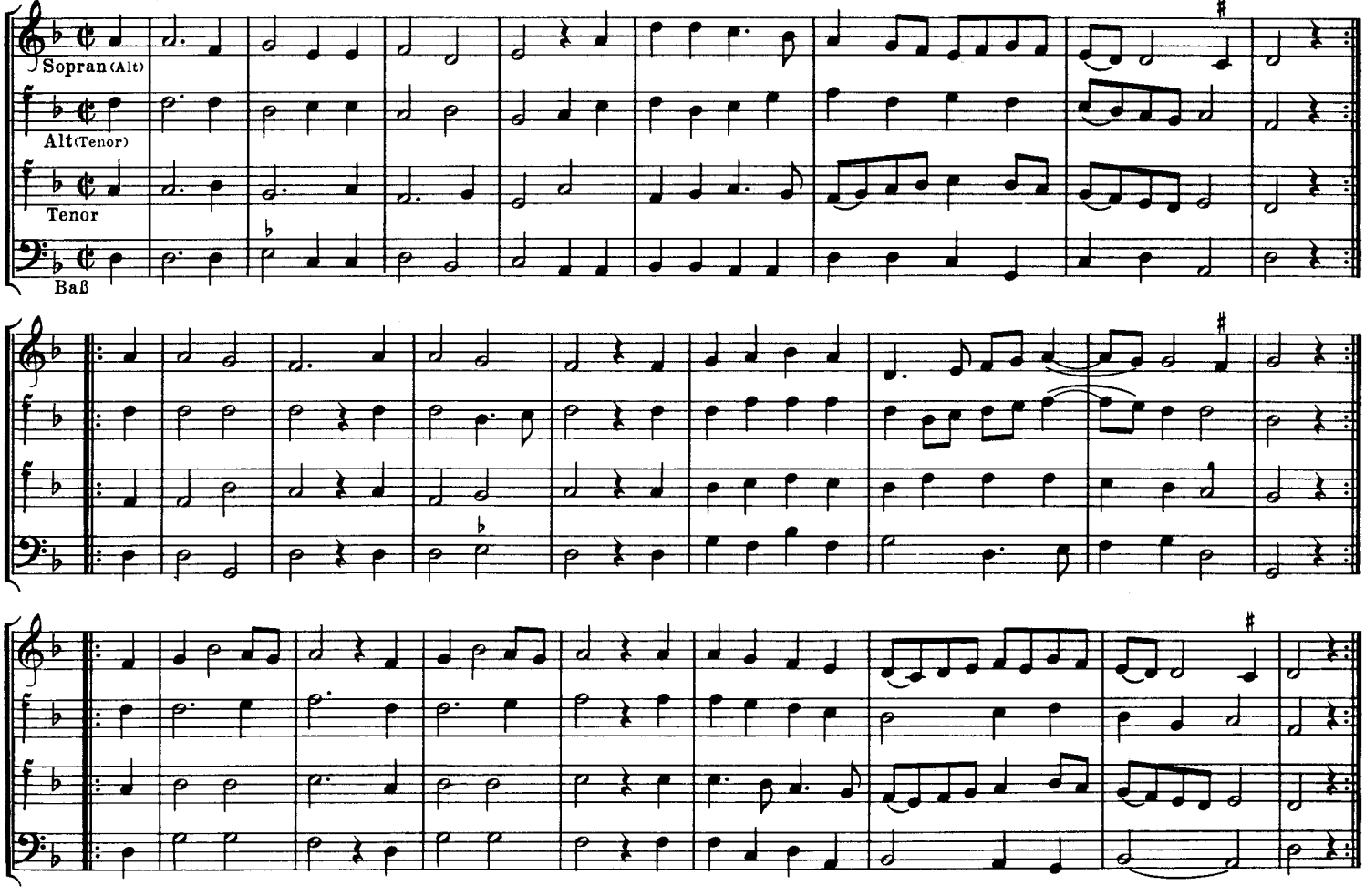
2. Pavane „Die Herrin" [Gaillarde S. 55]



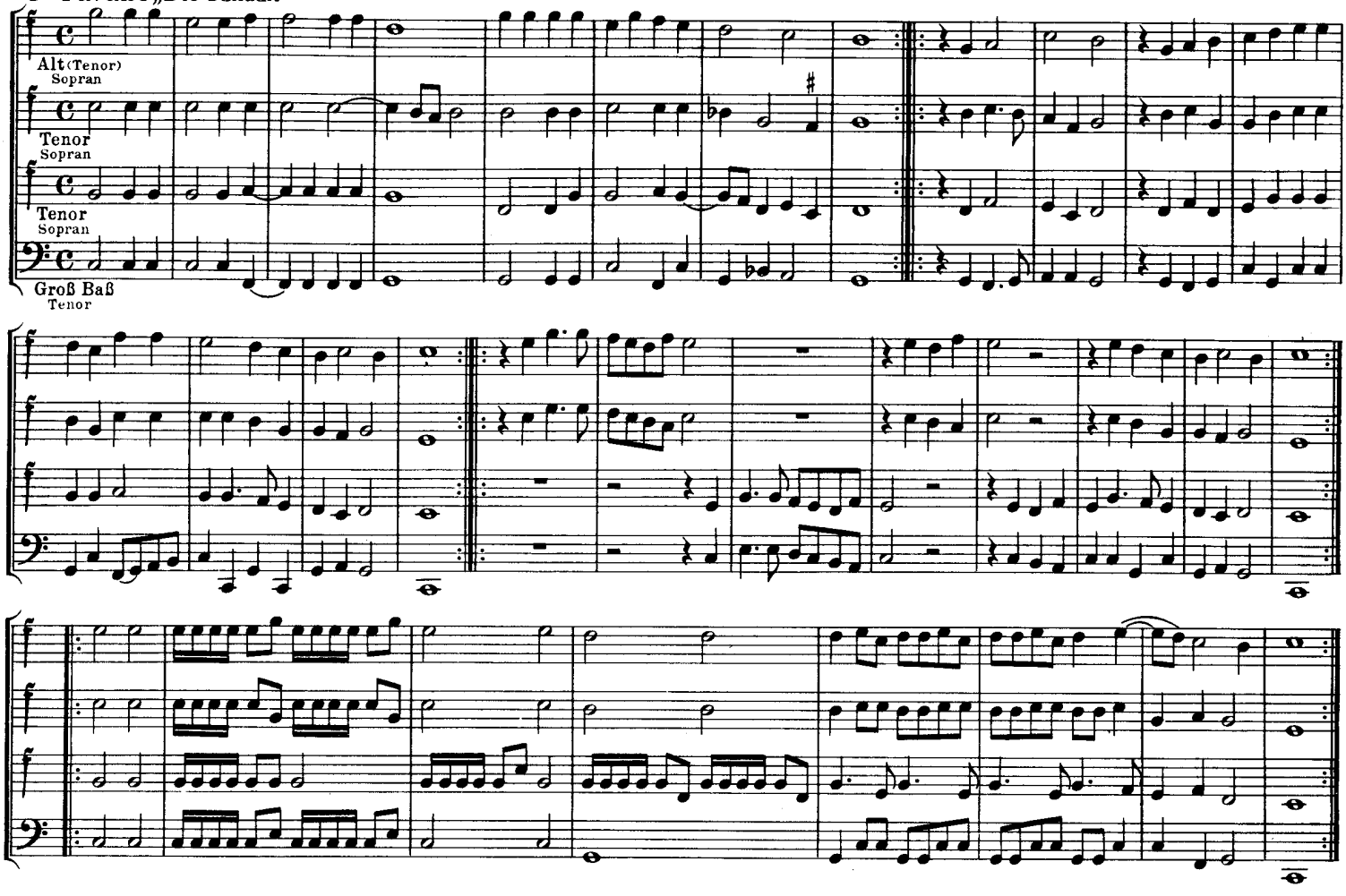
3. Pavane „Tausend Dukaten" [Ronde S. 25, Gaillarde S. 57]



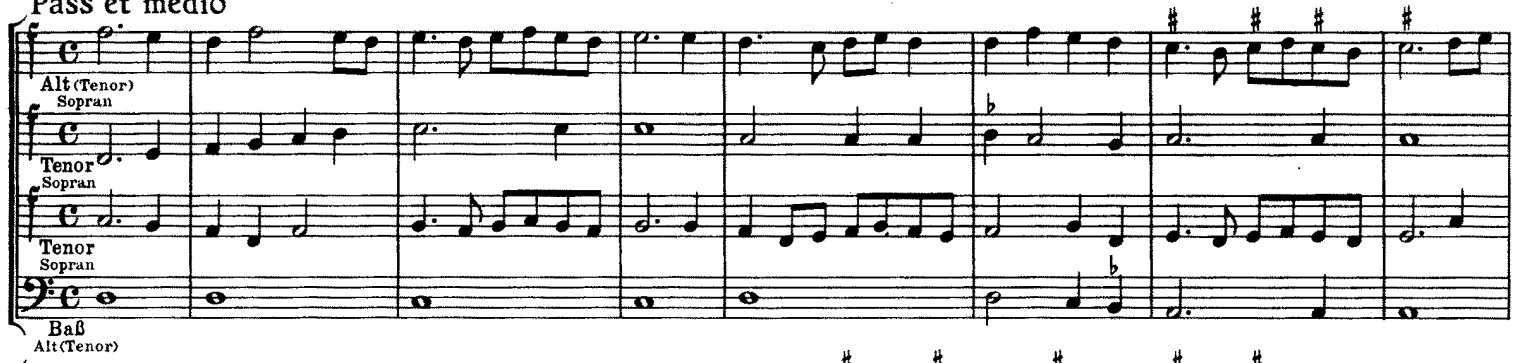
4. Pavane „Wenn durch Leiden"

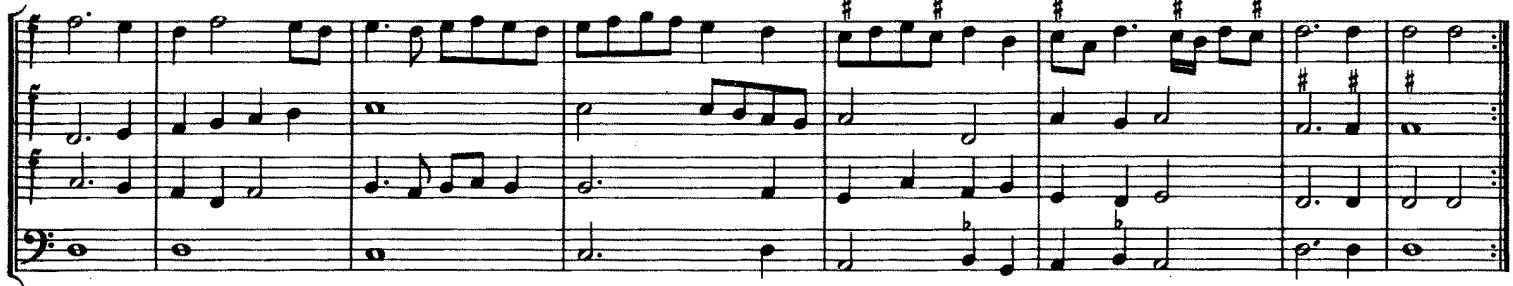


5. Pavane „Die Schlacht"

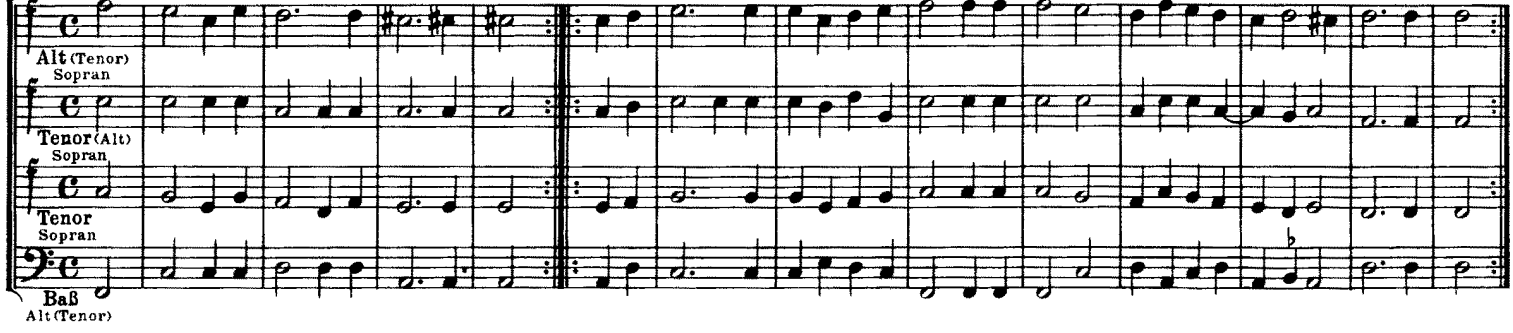


Pass et medio





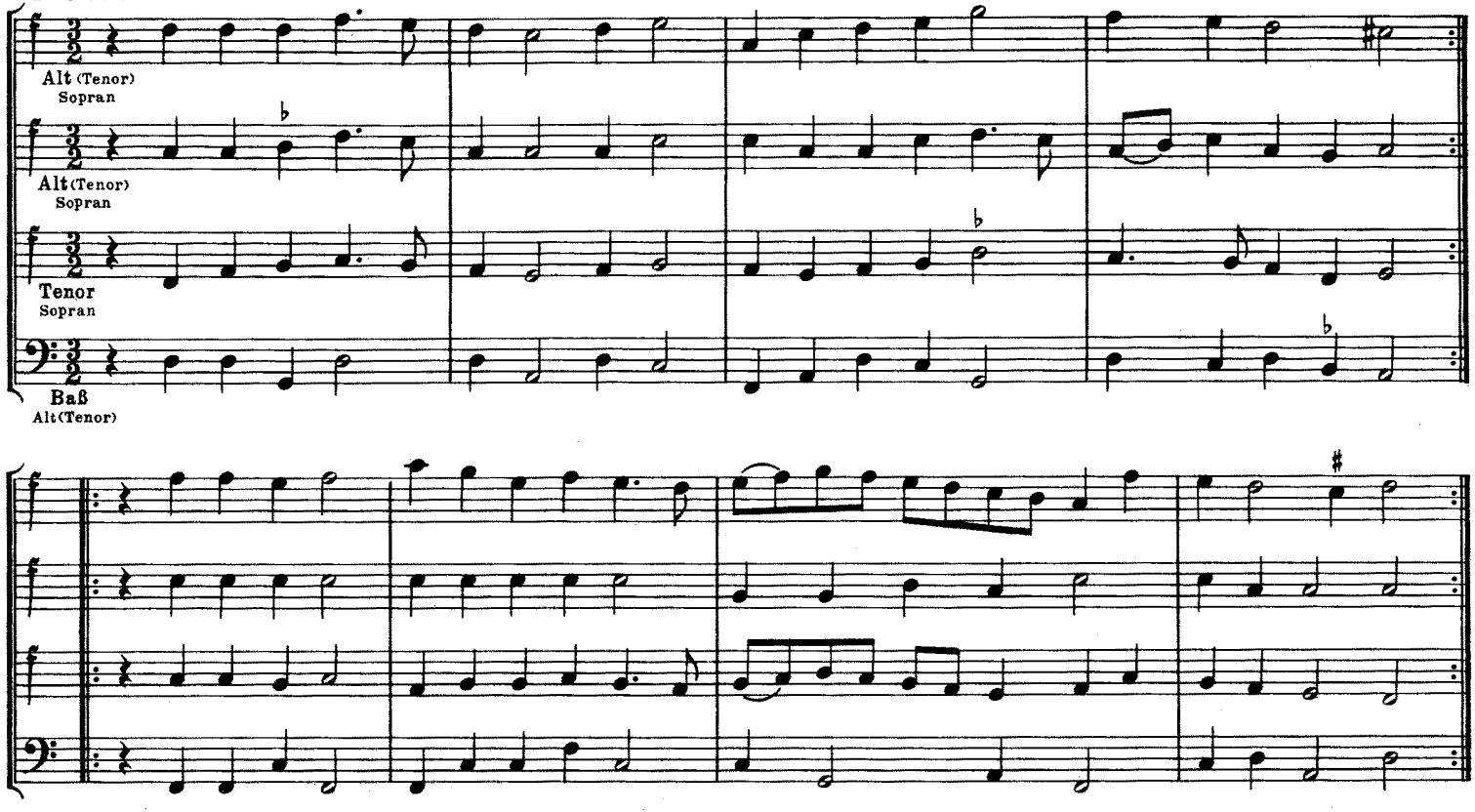
Nachtanz „Der Stoß“



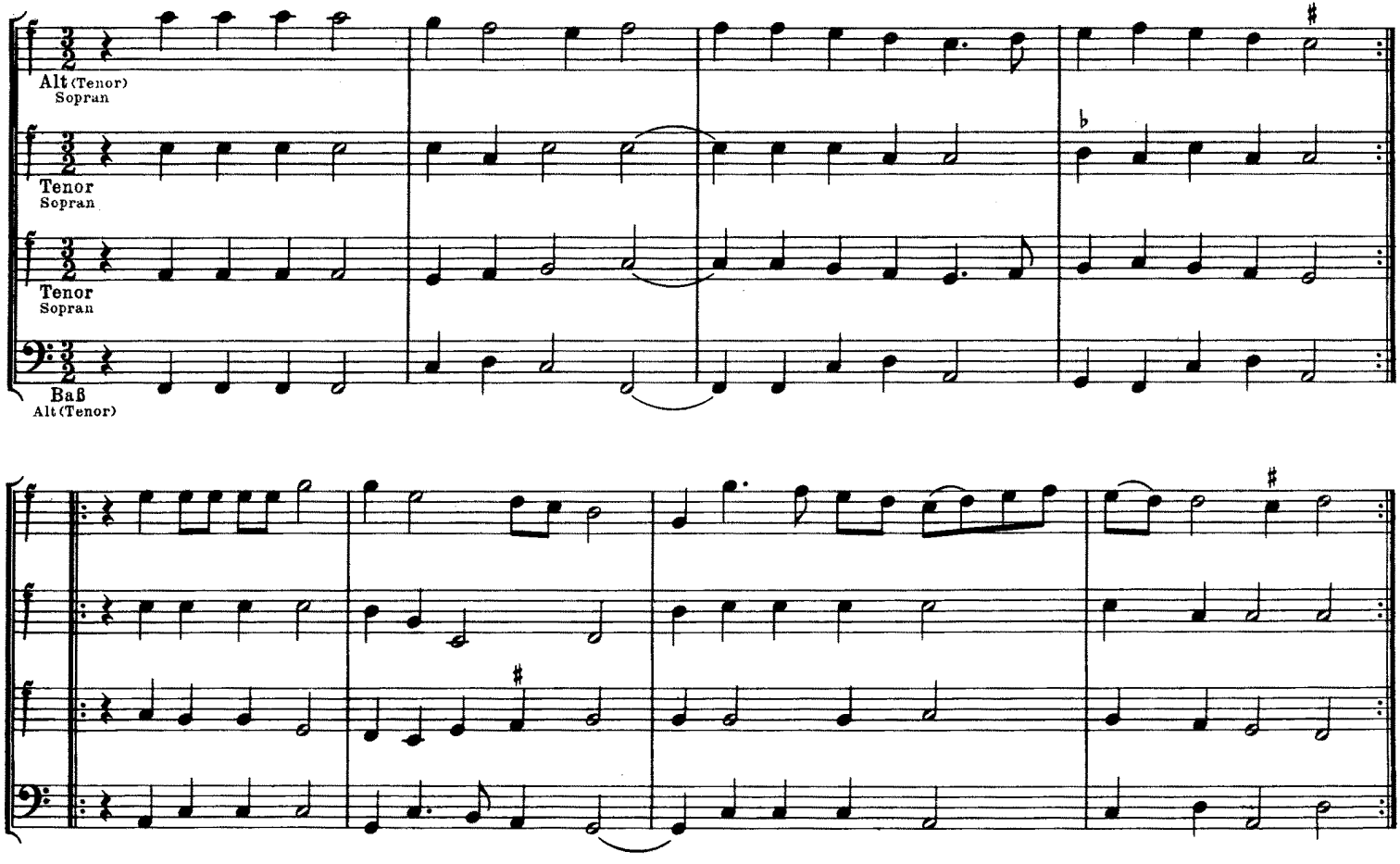
Springtänze

Gaillarden

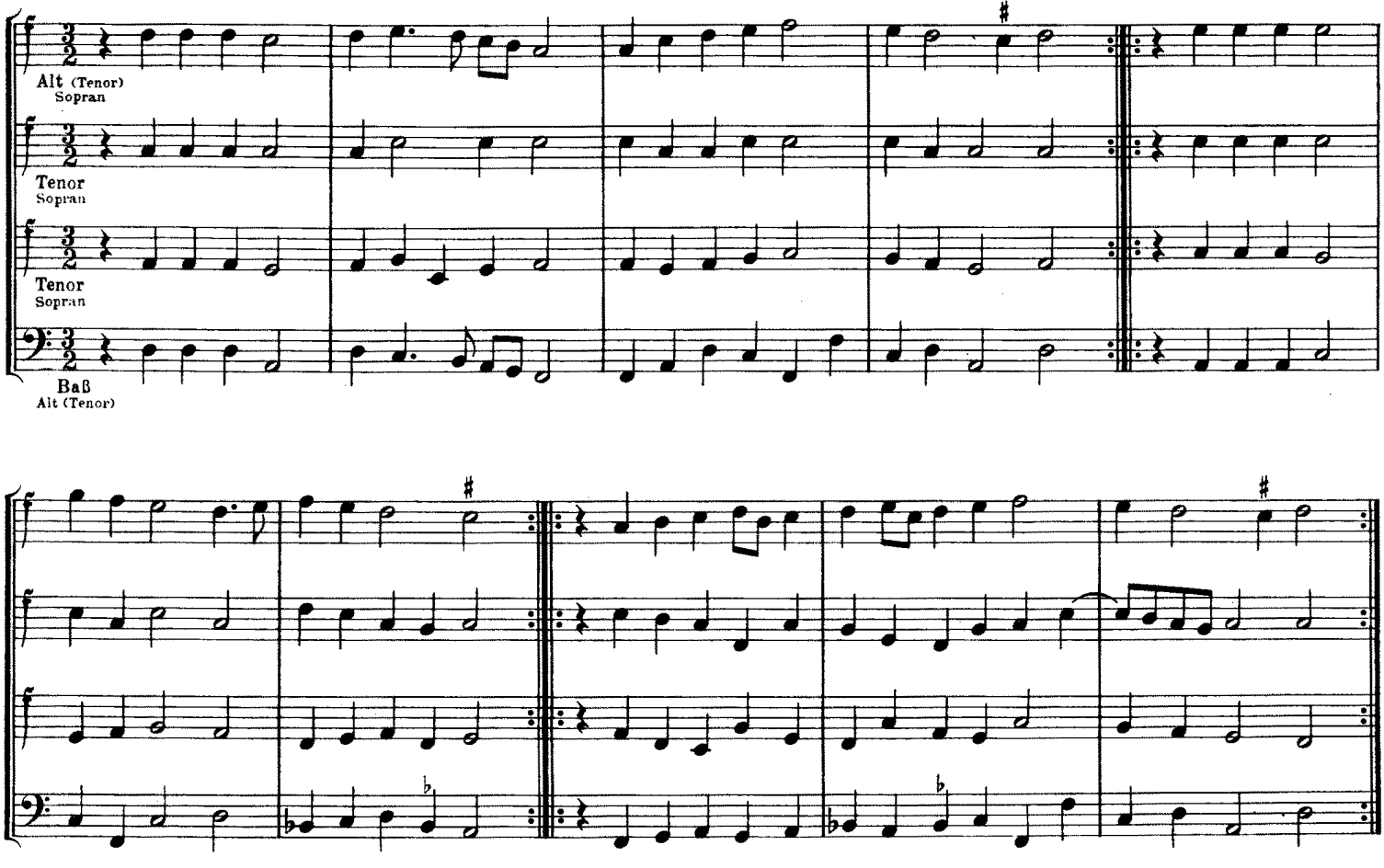
1. Gaillarde



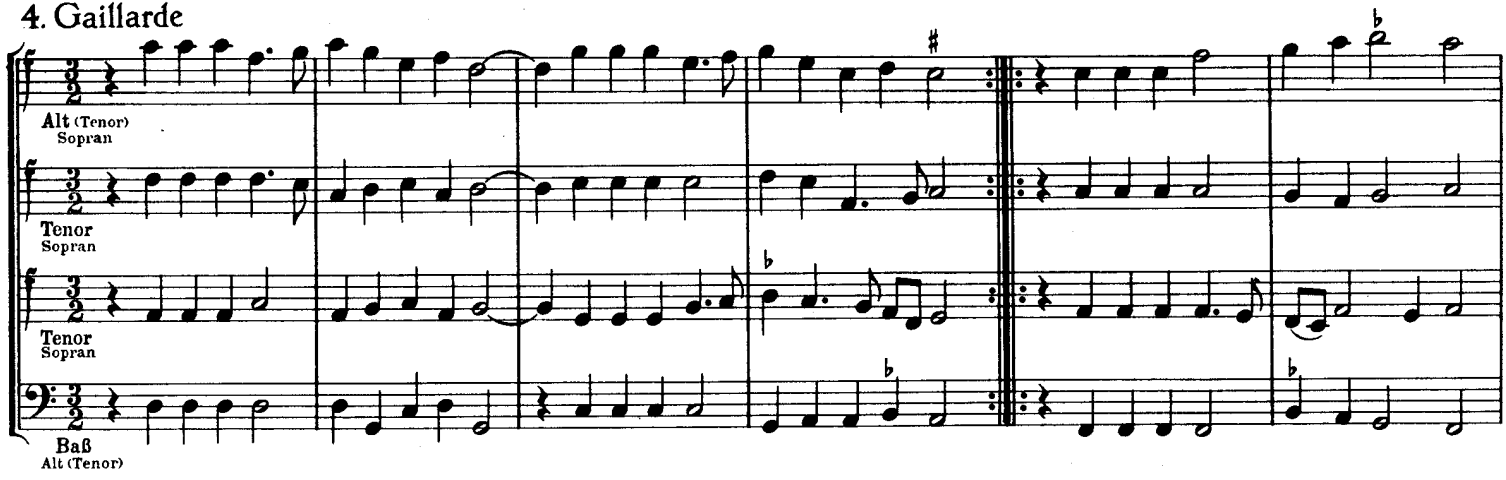
2. Gaillarde



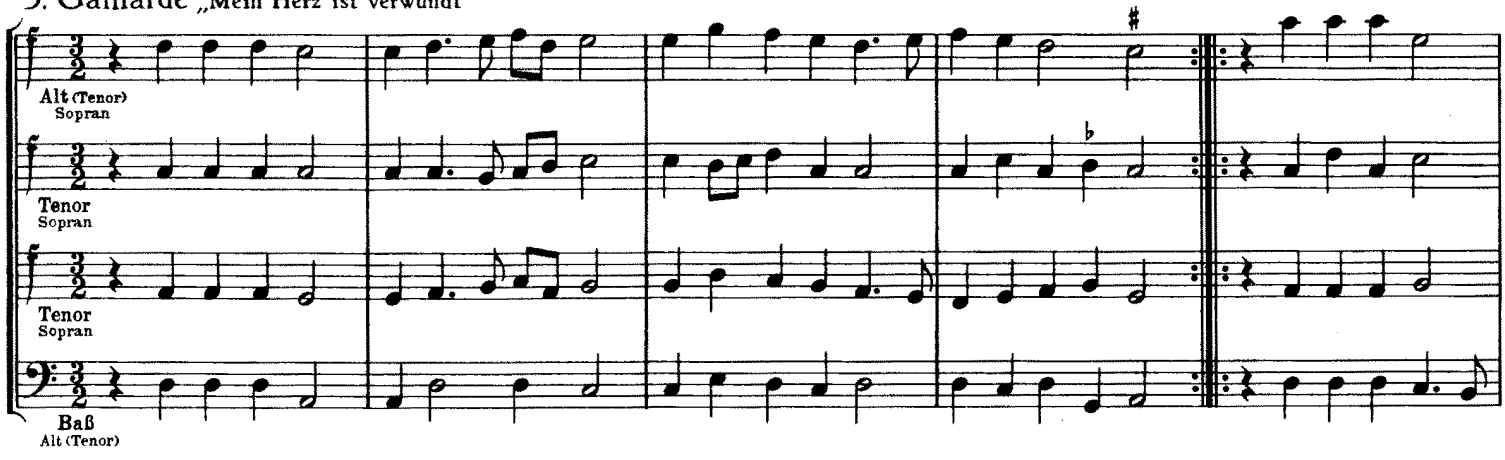
3. Gaillarde

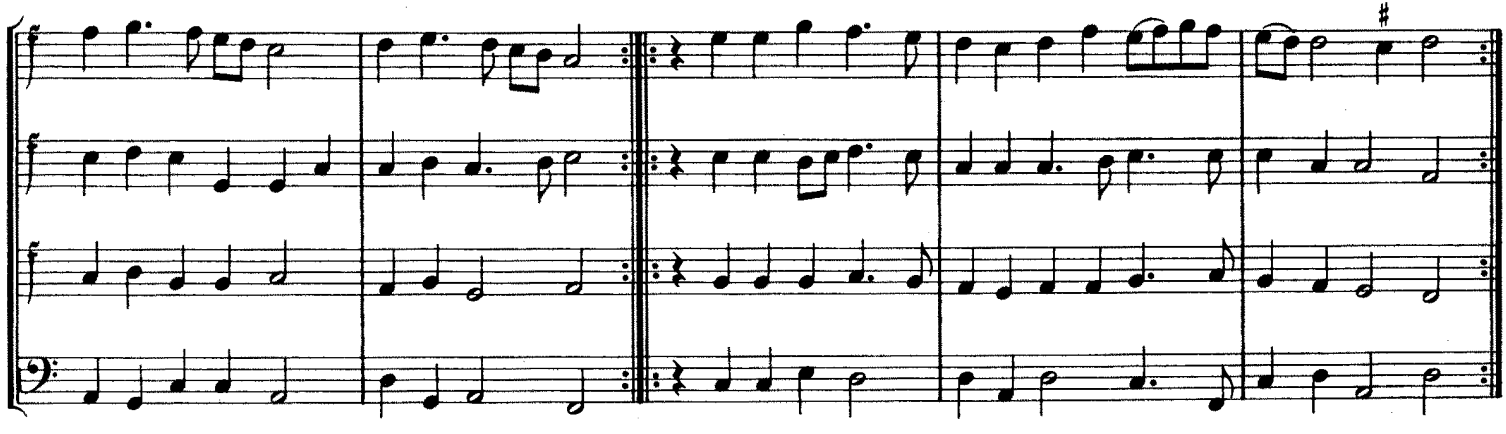


4. Gaillarde

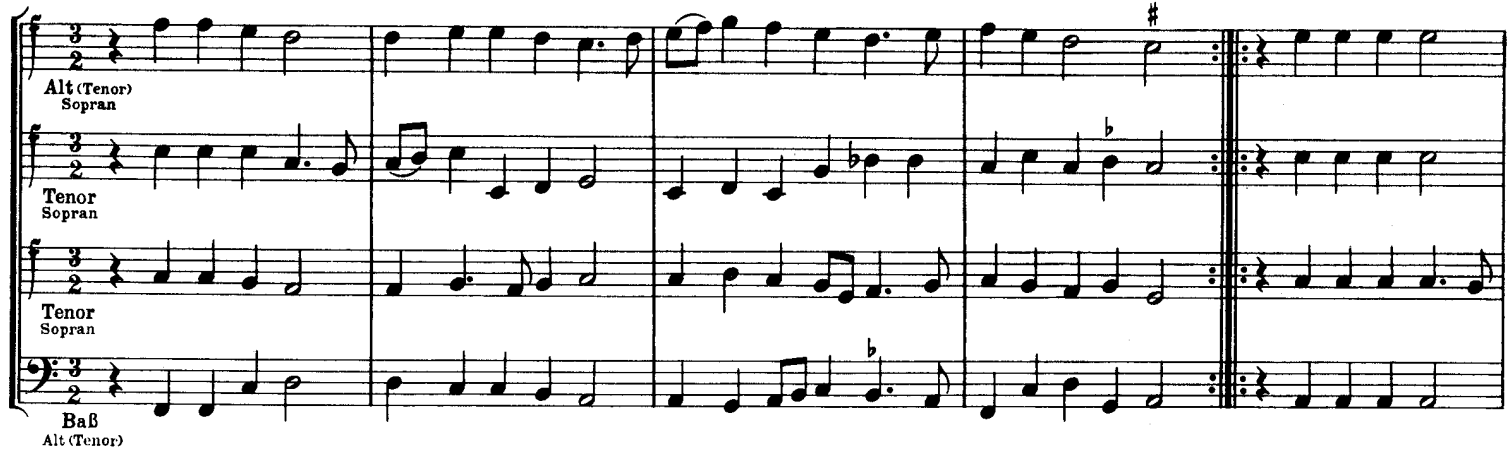


5. Gaillarde „Mein Herz ist verwundt"

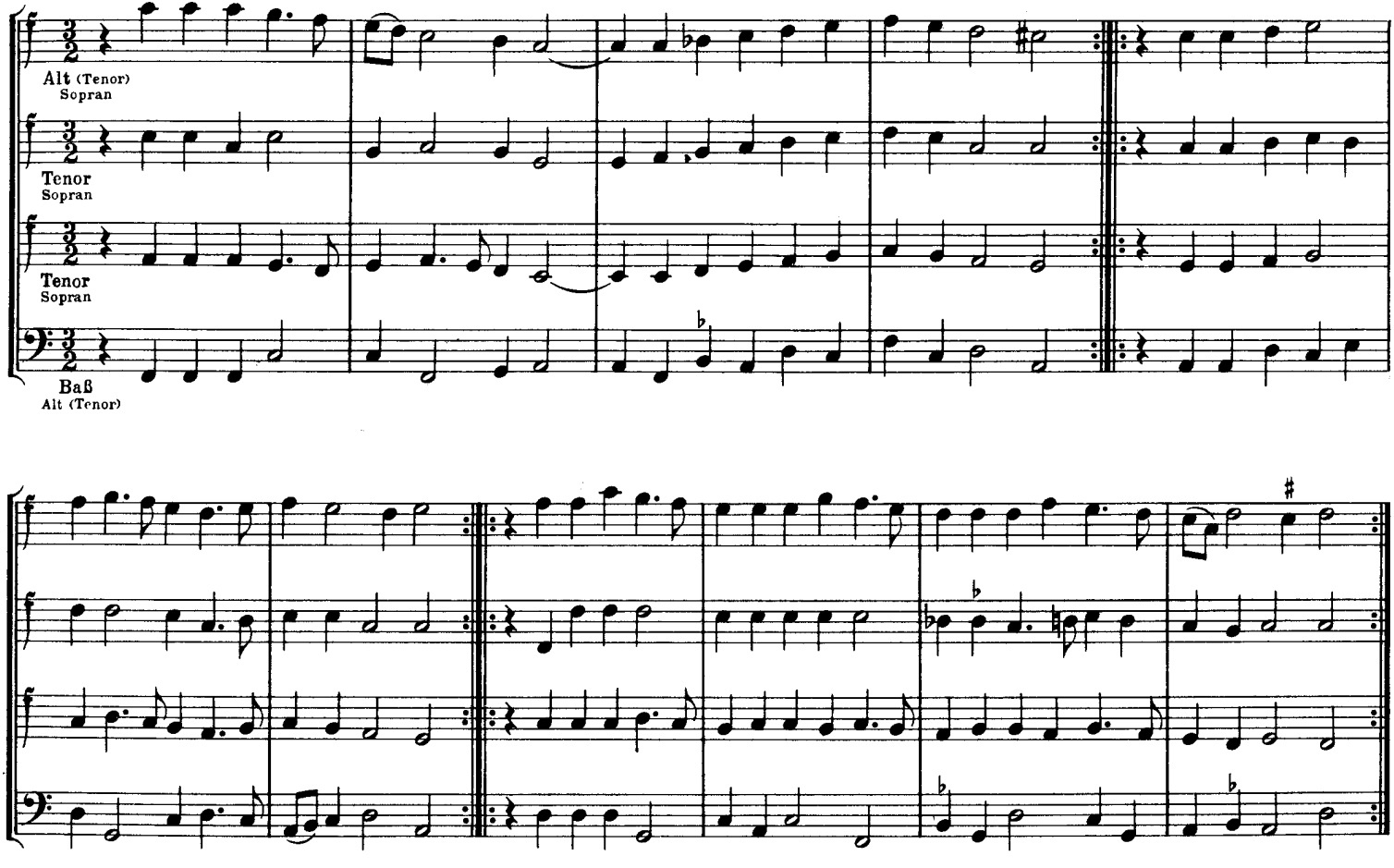




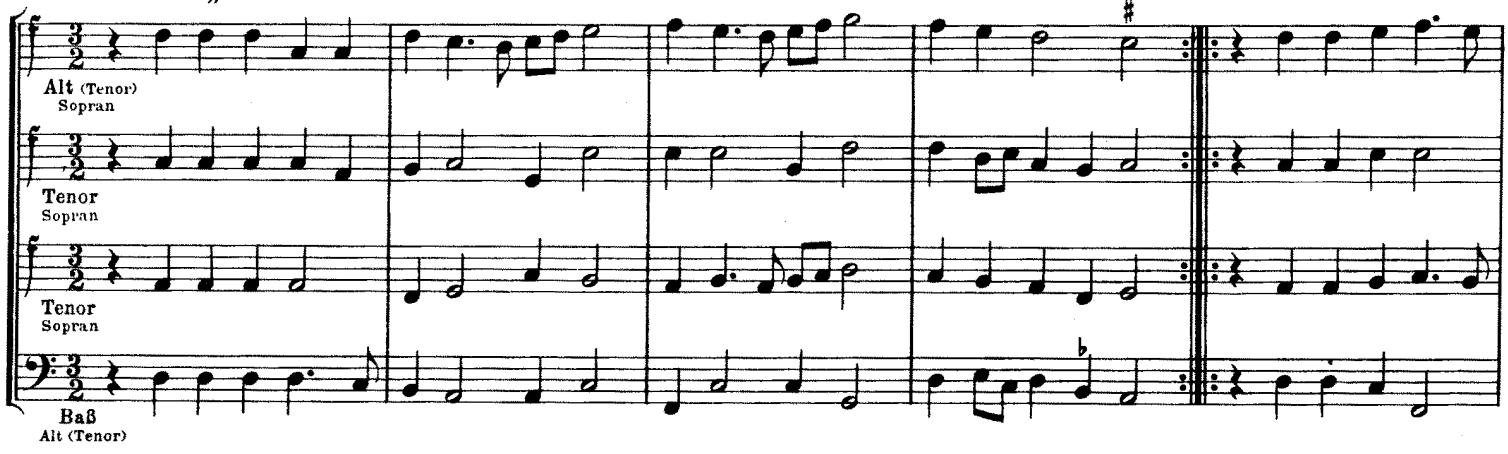
6. Gaillarde

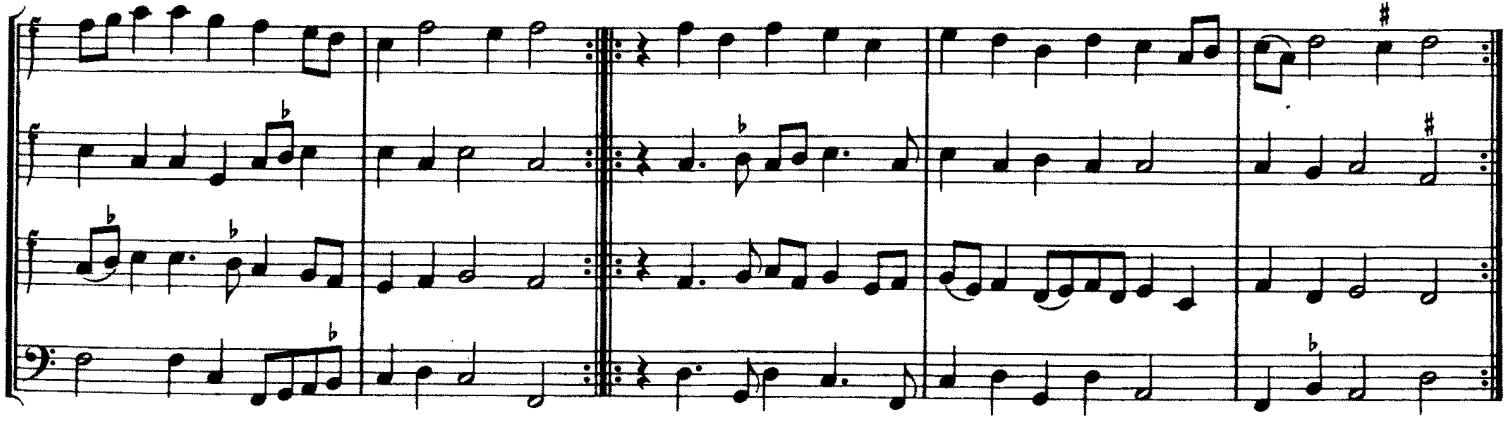


7. Gaillarde

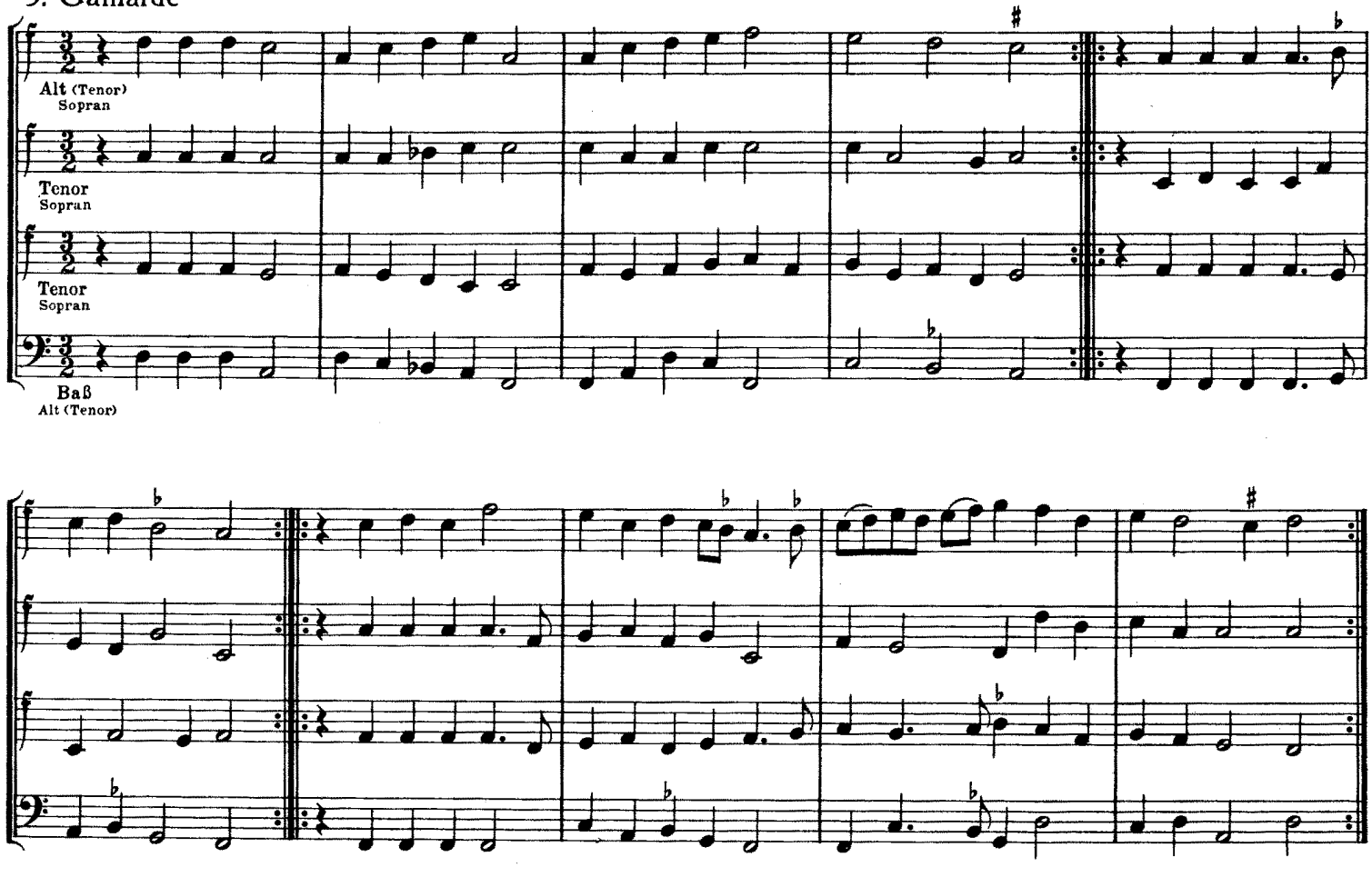


8. Gaillarde „Die Herrin" [Pavane S. 43]

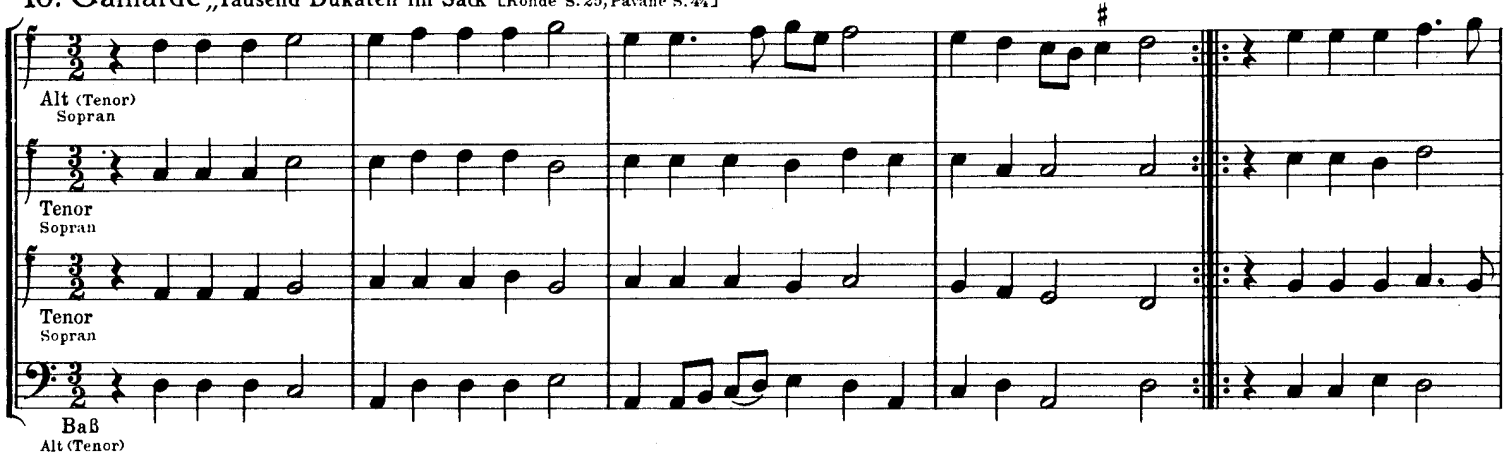


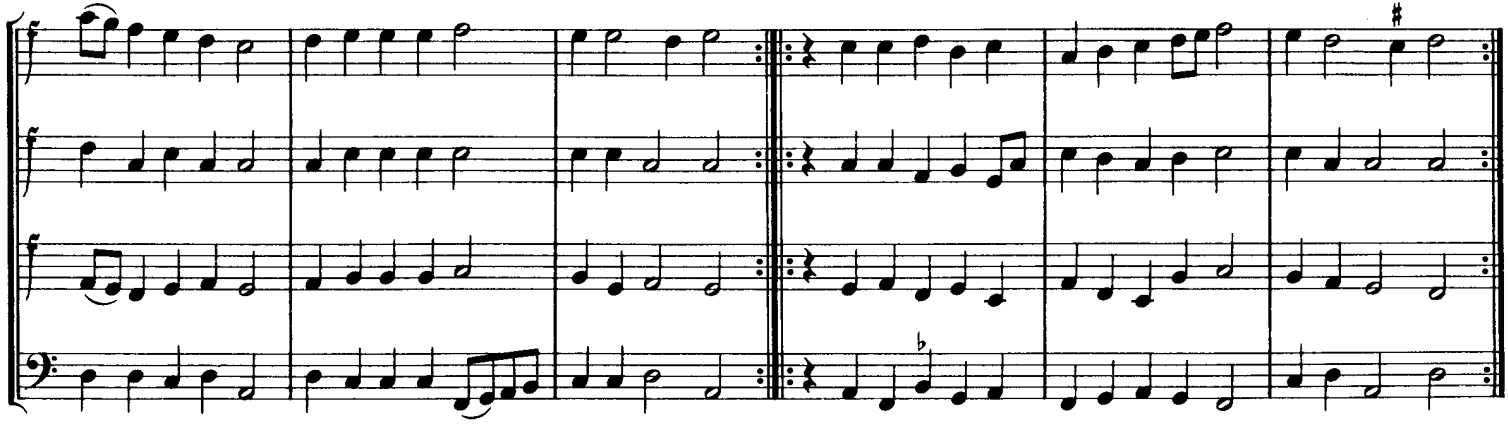


9. Gaillarde

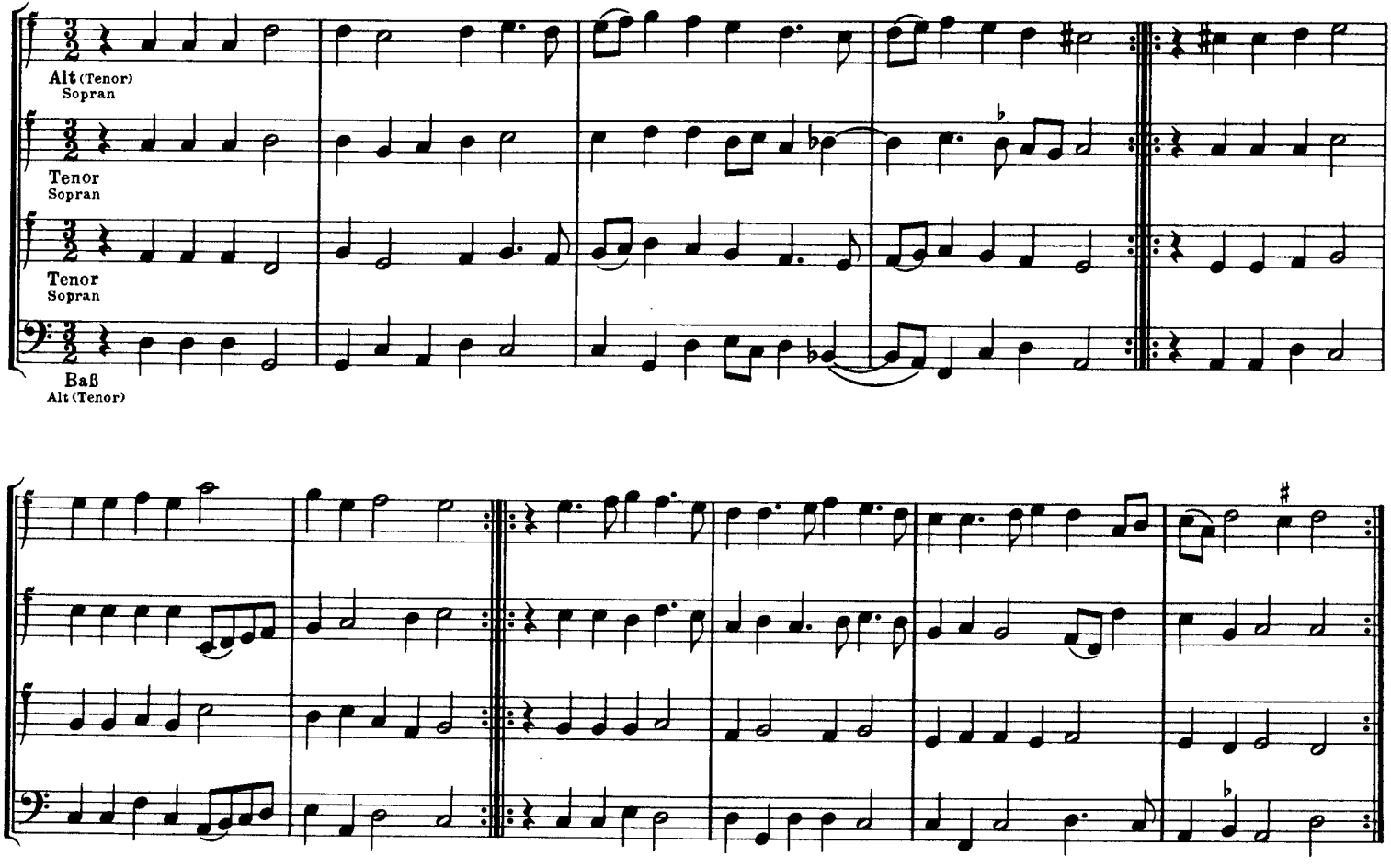


10. Gaillarde „Tausend Dukaten im Sack" [Ronde S. 25, Pavane S. 44]

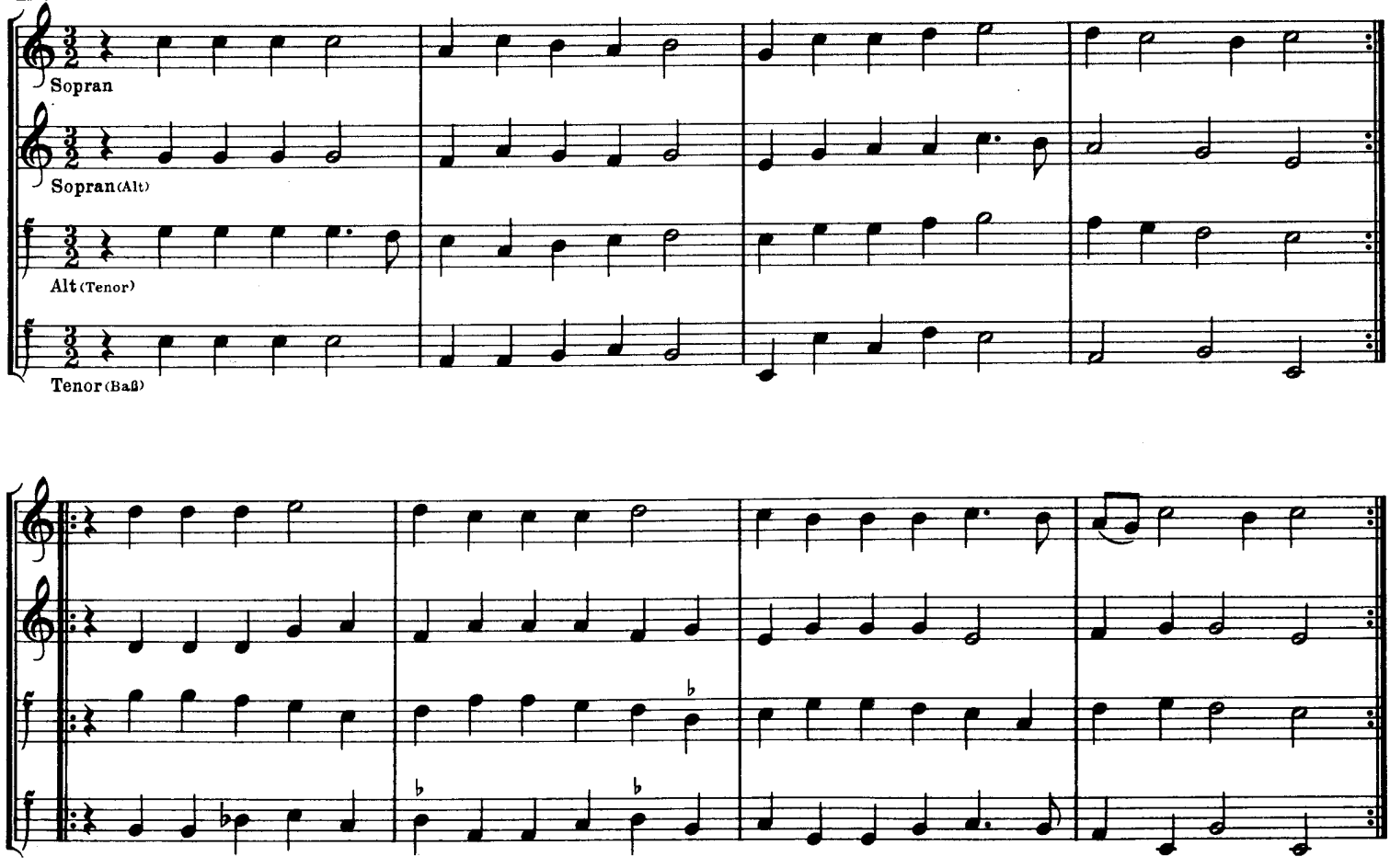




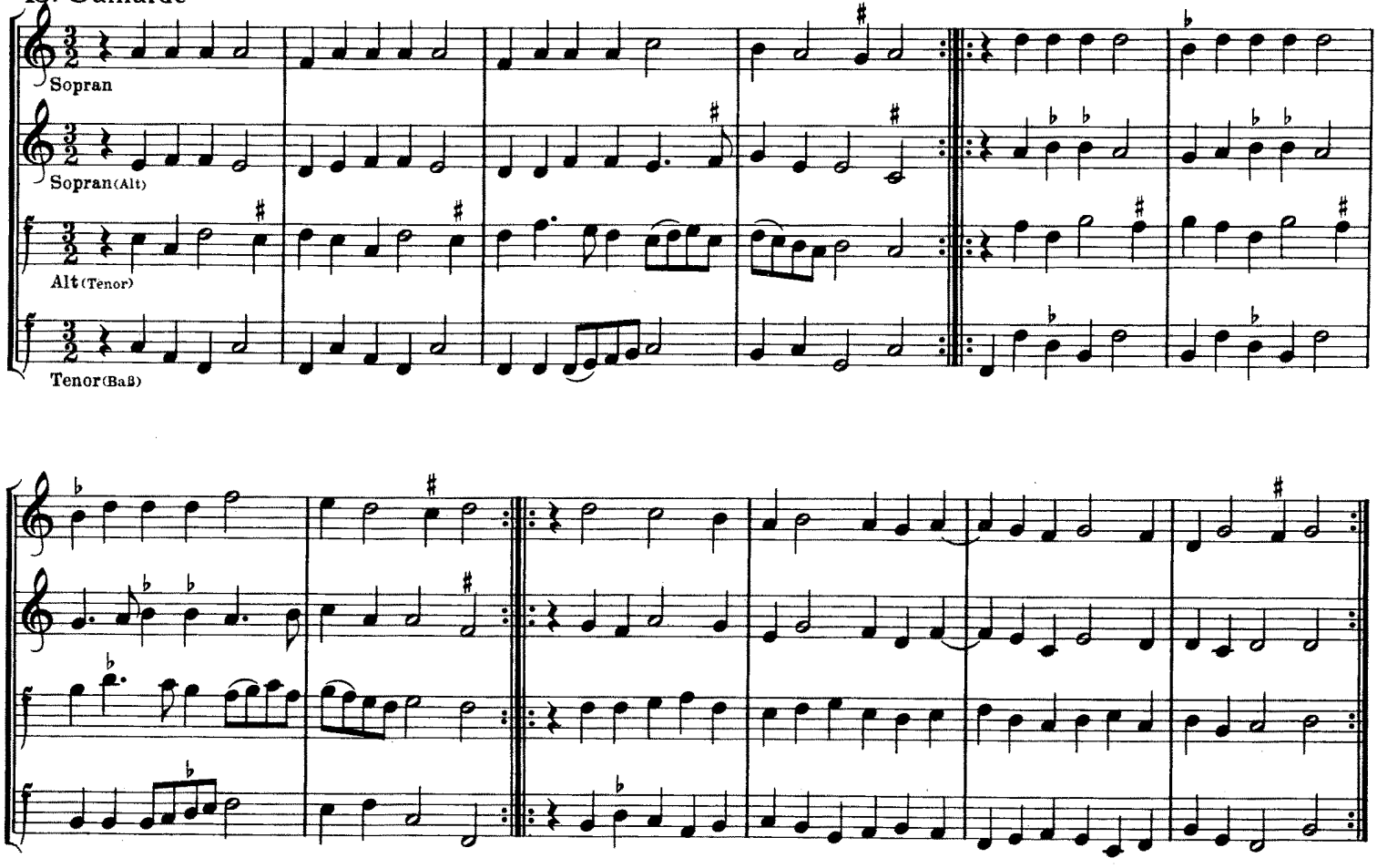
11. Gaillarde



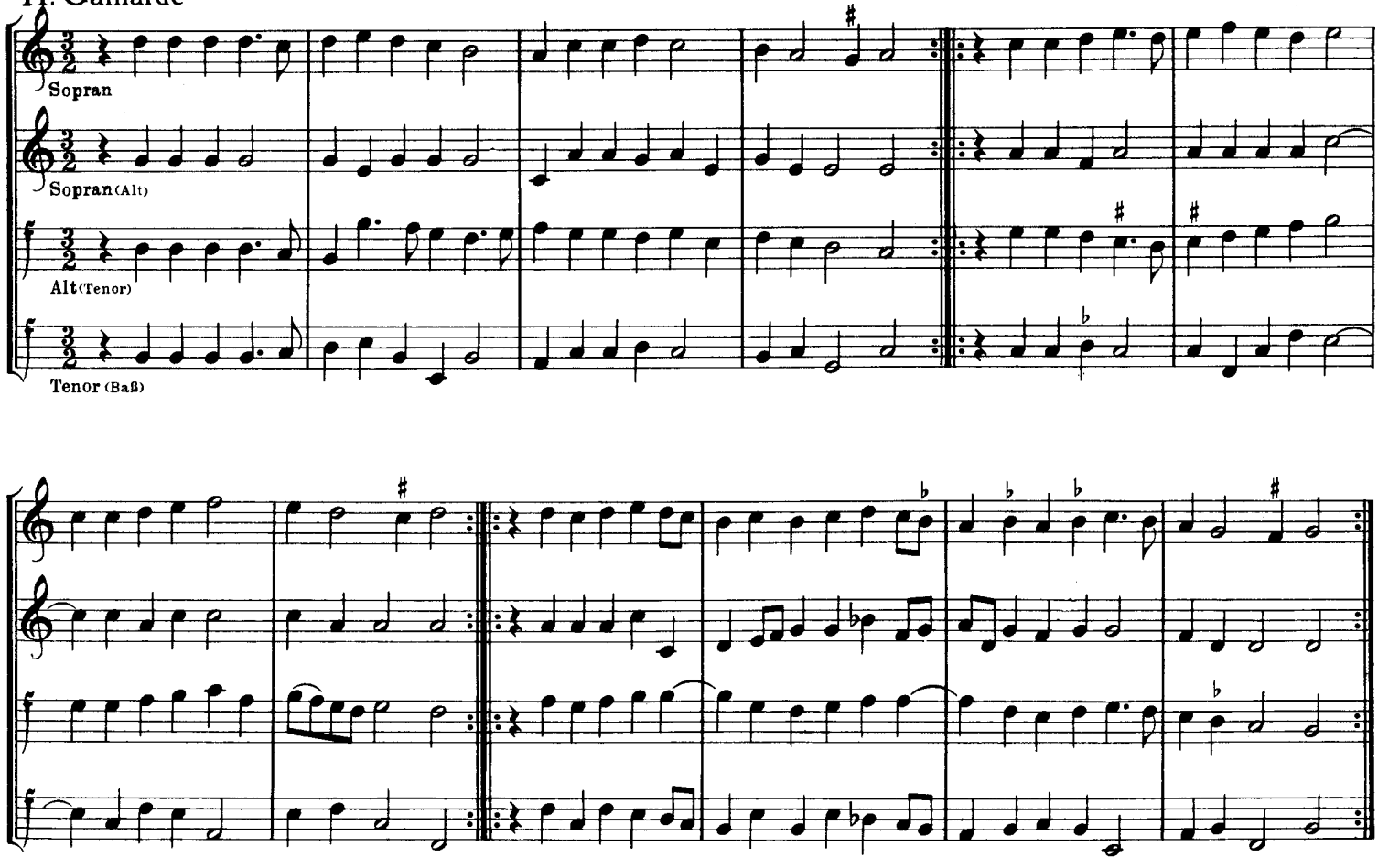
12. Gaillarde



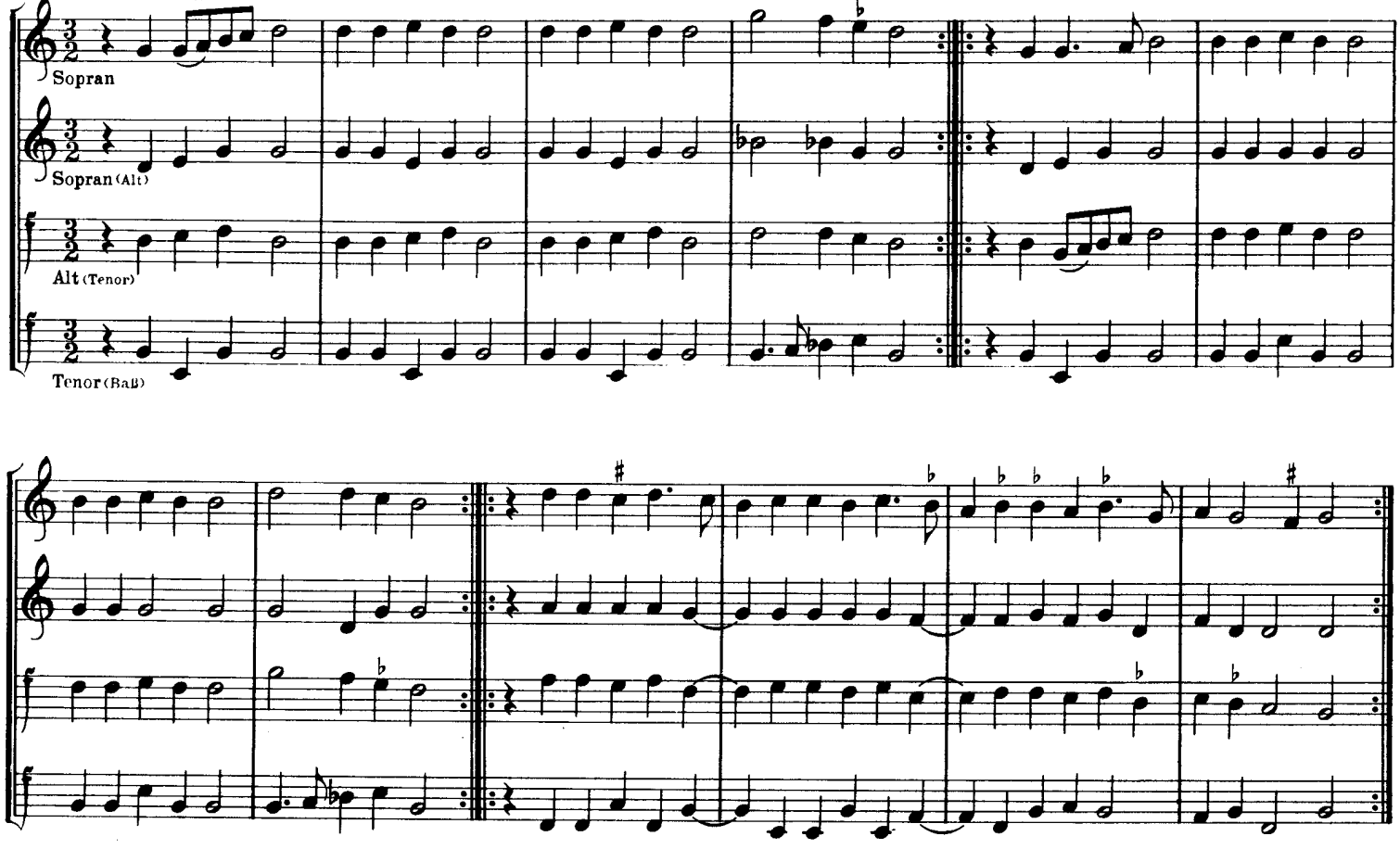
13. Gaillarde



14. Gaillarde



15. Gaillarde „Das Ganze"



Printed in Germany

B·S·S 34798

Stich u. Druck: B. Schott's Söhne, Mainz

INHALT

Allemanden I—VIII 34
Basse danssen (Schreittänze) 4
Bittre Reue, Pavane 42
Das Ganze, Gaillarde 62
Das Herz ist gut, Nachtanz 17
Das ist ein hartes Scheiden, Nachtanz 10
Der Stoß, Nachtanz 47
Deutsche Tänze (Allemanden) 34
Die großen Schmerzen, Schäfertanz 12
Die Herrin, Pavane 43
Die Herrin, Gaillarde 55
Die Post 31
Die Schlacht, Pavane 46
Die vier Branlen 28
Es war einmal ein Mädchen, Ronde 24
Fagott 29
Gaillarden 48
Herkulestanz 32
Hoboeckentanz 30
Hupfauf 27
Königstanz 14
Madrigal 32
Mein Freund, Ronde 20
Mein Herz ist verwundt 52
Mein Verlangen, Basse dance 16
Mohrentanz 11
Narrenaufzug 13
Ohne Fels, Schäfertanz 6
Pass et medio 47
Pavanen I—V 42
Reigen (Pavanen) 42
Reihentänze (Branlen) 28
Ronden I—IX 19
Schäfertanz 10
Schäfertänze (Bergeretten) 4
Schreittänze (Basse danssen) 4
Sehr zu Unrecht, Nachtanz 18
Springtänze (Gaillarden) 48
Tausend Dukaten im Sack, Ronde 25
Tausend Dukaten im Sack, Pavane 44
Tausend Dukaten im Sack, Gaillarde 57
Vergnügte Stunden, Nachtanz 15
Warum, Ronde 19
Wenn durch Leiden, Pavane 45
Wo bistu, Ronde 22
Woher kommt's, Schäfertanz 4

Die taeffel des derden boexken uan danseryen

Basse danssen

Dont vient cela 4
Reprise 5
Bergeret sans roch 6
Reprise 8
Reprise aliud 9
Reprise . . . . . .
Cest une dure despartie 10
Bergerette 10
La mourisque 11
Les grands douleurs 12
Entre du fol 13
Danse du Roy 14
Le ioly boys 15
Mon desir 16
Le cueur est bon 17
Cest a grant tort 18

Ronden

1. Pour quoy 19
2. Mon amy 20
3. Ronde 21
4. Ronde 21
5. Ronde „Wo bistu“ 22
6. Ronde 23
7. Ronde il estoit une fillette . . . 24
8. Ronde mille ducas en vostre bource 25
9. Ronde 26
Saltarelle 27

Branlen

Quatre branles 28
Fagot 29
Hoboecken dans 30
De post 31
De madrigale 32
Danse de Hercules oft maticine . . 32

Allemanden

1. Allemaingne 34
Recoupe 35
2. Allemaingne 36
3. Allemaingne 36
4. Allemaingne 37
5. Allemaingne 38
6. Allemaingne 39
7. Allemaingne 39
8. Allemaingne 40
Recoupe 41
Recoupe 41

Pavanen

Mille regretz 42
La dona 43
Mille ducas 44
Si pas souffrir 45
La bataille 46
Pass et medio 47
Reprinse le pinge 47

Gaillarden

1. Gaillarde 48
2. Gaillarde 49
3. Gaillarde 50
4. Gaillarde 51
5. Gaillarde Ghequest bin ick . . . 52
6. Gaillarde 53
7. Gaillarde 54
8. Gaillarde La dona 55
9. Gaillarde 56
10. Gaillarde Mille ducas 57
11. Gaillarde 58
12. Gaillarde 59
13. Gaillarde 60
14. Gaillarde 61
15. Gaillarde Le tout 62

MUSIK FÜR BLOCKFLÖTEN

Eine Auswahl aus dem Schott-Katalog

Schwierigkeitsgrade: 1 – sehr leicht; 2 – leicht; 3 – mittel; 4 – obermittel; 5 – schwer

ZWEI SOPRANFLÖTEN

2/3	Aus dem Barock, 39 Duette	2658
2/3	Barocke Spielstücke I/II	2437/38
1/2	Der Flötenmusikant, 240 Volkslieder Heft I Ed. 3589, Heft II Ed. 4066, Heft III Ed. 4353	
1/2	— Auswahl für Sopran- und Altflöte, Heft I Ed. 4351, Heft II Ed 4845	
2	Französische Tänze aus dem 18. Jahrhundert	4104
2	Kleine Duette alter Meister, Heft I	4373
1/2	Leichtes Flötenspiel, 2 Hefte	4371/2
1/2	Die Tanzflöte, Tanzweisen und Volkstänze	4352
1/2	Unsere Weihnachtslieder	4067
1/2	— Ausgabe für Sopran- und Altflöte	4354

ZWEI ALTFLÖTEN

4/5	Bach, J. S., Duette	4138
4	Burckhardi, J. (um 1740), 12 Fantasien	2656
1/2	Lied und Tanz, 57 Volkslieder und Volkstänze	4362
3/4	Telemann, G. Ph., Duett B-Dur	2614
3/4	— Sechs Sonaten im Kanon	4088

DREI BLOCKFLÖTEN

2/3	Altenglische Tanzweisen (2 c'', 1 f')	4105
2/3	Corelli, A., Ausgewählte Stücke (2 c'', 1 f')	4101
1/2	Proebst, E., Leichte Blockflötenstücke (3 c'')	4879
1/2	Spiel mit drei Blockflöten (Volkslieder) (3 c'')	4877
1/2	Spiel mit drei Blockflöten (Volkslieder) (2 c'', 1 f')	4878

VIER BLOCKFLÖTEN

(Blockflötenquartett c-f-Stimmung)

3	Attaingnant, P., Pariser Tanzbuch I/II	3758/59
3	Danserye, Altniederländisches Tanzbüchlein von Tielman Susato I/II	2435/36
3	Ein altes Spielbuch (um 1500) I/II	2439/40
3	Gumpelzhaimer, A. (1559—1625), 12 kleine Fantasien	3914
3	Koch, Joh. H. E. (1918), Variationen über ein Bicinium von Gastoldi	4246
2/3	Rossi, S., Sinfonien und Gaillarden	4096
2/3	Widmann-Voelckel, Tänze	2657

SOPRANFLÖTE UND KLAVIER

1/2	Alte deutsche Tänze (um 1600)	3894
2	Bresgen, C. (1913), Sonatine	4513
2	Klassisches Spielbuch	4099
1/2	Kleine Tänze alter Meister	3895
2	Leichte Spielstücke aus dem 17. und 18. Jh.	4364
2	Metzger, F. B. (1908), Frohes Spiel	3896
1/2	Musizierbüchlein, Lieder u. Tänze für Anfänger I/II	3915/16
2/3	Spielstücke alter Meister	2565
3	Spittler, H. (1909—1943), Acht kleine Vortragsstücke	3660
1/2	Das Volkslied auf der Blockflöte	4250
4	Wohlgemuth, G. (1920), Sonatine	4148

ALTFLÖTE UND KLAVIER

2/3	Aus Alt-England	2566
3/5	Bach, J. S., Ausgewählte Stücke	4140
3	Corelli, A., Elf Stücke	3757
3	Fischer, J. (1646—1721), Divertissement (2 Suiten)	4089
2/3	Fünf leichte Suiten aus dem Barock	2610
3	Händel, G. Fr., Sechs Fughetten	3664
2/3	— Siebzehn Stücke	2563
4/5	— Fitzwilliam-Sonaten (Original)	10062
3/5	Loeillet, J. B. (1680—1730), 6 Sonaten	4076/81
3/4	Mozart, W. A., 6 Serenaden	4142/47
3/4	Pepusch, J. Chr. (1667—1752), 6 Sonaten I/II	2617/18
3/4	Vivaldi, A. (um 1700), Sonate g-Moll	4090

ZWEI ALTFLÖTEN UND KLAVIER

3	Bach, J. S., Triostücke	2569
3	Bononcini, G. B. (um 1700), 7 Suiten I/II	2619/20
2/3	Corelli, A., Ausgewählte Triostücke	3912
3/4	Sammartini, G. (1693—1750), 12 Sonaten I/III	2319a/b/c
3	Triostücke des 17. Jahrhunderts	2568

Verlangen Sie bitte von Ihrem Musikalienhändler oder direkt vom Verlag das vollständige Blockflötenverzeichnis

32 (VI. 62)

B. SCHOTT'S SÖHNE · MAINZ